

Weinfelder Anzeiger

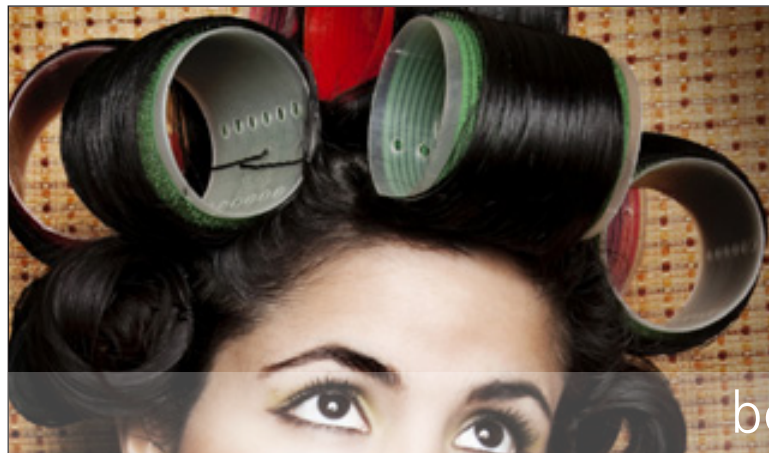
Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Bunter Auftakt



Zum Auftakt der diesjährigen Fasnacht lud der Verein «Weinfelder Fasnacht» wiederum Gross und Klein zum närrischen Treiben ins Zentrum von Weinfelden ein. Impressionen auf Seite 12 und 13.

Anzeige



seit 1996
BETTENCENTER
Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden

...für gesunden,
erholsamen
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

Betriebsferien 28.01.13 - 04.02.13

Kommentar

Und es tut sich doch was...

Im Februar 2012 trat die Event- und Marketingagentur „Event Solutions AG“ mit dem Ziel an, das damals darbende Inline Drom zu neuer Blüte zu führen. Seitdem hat man jedoch nur wenig öffentlich über die Aktivitäten der neuen Pächterin gehört. Doch es gibt sie – und zwar gar nicht einmal wenige, wie der Inhaber der „Event Solutions AG“, Heinrich Brändli, gegenüber dem „Weinfelder Anzeiger“ bestätigte.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Wiifälder Fasnacht

Seite 12/13

Aus unserer Gemeinde

Seite 15

TV Weinfelden bewegt

Seite 23

rohners.ch

besser aussehen in Weinfelden

Was uns bewegt

Es läuft wieder rund im Inline-Skater-Paradies



„Wir haben im ersten Jahr schon einiges ausprobiert und geändert. Und fürs Jahr 2013 bin ich sehr optimistisch.“ Es hat über Nacht geschneit. Beim Eingang zum „Lasdrom“, wie sich der Inline Drom nun nennt, stehen Schilder, welche die Besucher vor etwaigen Dachlawinen warnen.

Vor gut einem Jahr stand das Sportunternehmen selbst in Gefahr, unter einer „Finanzlawine“ begraben zu werden, denn die Anlage wurde zwar von den Spitzeninline-Skatern intensiv benutzt, zu wenig aber von der übrigen Bevölkerung. Dabei ist das 2006 für gut 2,5 Millionen Franken und mit viel ehrenamtlicher Arbeit realisierte „Lasdrom“ fast einmalig – gibt es doch in ganz Europa nur eine weitere Anlage dieser Art. Kein Wunder also, pilgern Spitzen-Speedskater aus der ganzen Welt hierher, um auf Topniveau zu kommen. Nicht nur die Schweizer Inline-Skate-Nationalmannschaft trainiert hier regelmässig, sondern auch die Top-Cracks aus Russland, den USA und Frankreich finden immer wieder den Weg in die Güttingersreuti.

Gute Belegung im 2013

Insgesamt sei die Anlage durch die Inline-Skating-Familie – Profis wie auch Freizeitsportler – passabel ausgelastet gewesen. Doch das alleine reichte nicht, damit die Anlage rentierte. Was

fehlte, waren Anlässe, welche die Anlage auch ausserhalb der Nutzungs-Hochzeiten ausgelastet hätten – wie Geburtstage, Firmenfeiern etc. Deshalb beschloss die Eigentümerin der Sportanlage, die InlineDrom GmbH, die Anlage auf zehn Jahre zu verpachten. Den Zuschlag erhielt auf den 1. Februar 2012 hin die „Event Solutions AG“ aus Kloten, welche momentan dabei ist, ihren Geschäftssitz nach Weinfelden zu verlegen. Heinrich Brändli ist mit den ersten elf Monaten „durchaus zufrieden“, denn „wir haben vieles ausgetestet und vieles wurde auch vom Publikum angenommen.“ Und für den kommenden Sommer hat sich bereits ein Spitzeneishockeyklub fürs Training im „Lasdrom“ angemeldet. Ein Blick in das Reservationsprogramm, in das sich Heinrich Brändli eingeloggt hat, bestätigt dies eindrucksvoll durch viele belegte Tage.

„Gotthard“ in Weinfelden?

Dass dem so ist, ist jedoch nicht nur den Spitzensportlern zu verdanken. „Diese alleine würden nicht ausreichen“, bestätigt auch Brändli. Deswegen hat er, zusammen mit seinen Mitarbeitern, in den letzten zwölf Monaten viele andere, grosse wie kleine, Projekte ausprobiert. Das Fonduezelt, das während den HC Thurgau-Heimspielen geöffnet hat, das Eisfeld für Kinder, der Partywagen, der im Sommer gemietet

werden kann, der Fitnessgeräte-Parcours rund um den Rink sowie der im Angebot ausgebaute Sportshop – das einstige reine Inline-Sortiment wurde durch Eishockeyartikel ergänzt – sind nur einige Bereiche. Sowieso sollte der riesige Innenbereich der Bahn besser für andere sportliche Ideen genutzt werden. „Ich möchte erreichen, dass der „Lasdrom“ in Zukunft als polysportive Anlage mit dem klaren Schwerpunkt Inline-Skating wahrgenommen und intensiv genutzt wird“, erklärt Brändli, in welche Richtung sich seine Überlegungen bewegen.

Auch Konzerte könnte sich Brändli in der 2500 Personen fassenden Anlage gut vorstellen. „Einmal „Gotthard“ hier zu haben, wäre toll“, meint der Macher spontan, „doch das dürfte vorerst nur ein Traum sein, schliesslich würde so etwas nicht ohne einen gewissen Geräuschpegel vonstattengehen. Und ich will ja nicht das gute Verhältnis, dass wir mit den Nachbarn pflegen, unnötig aufs Spiel setzen“, sagt Brändli.

Marketing wird intensiviert

Neu ist auch eine modern aussehende Webseite aufgeschaltet worden, durch die sich leicht navigieren lässt, was auch die Buchungen vereinfacht. „Da mussten wir was machen, da wir uns bewusst waren, dass viele auf diesem Weg den ersten Kontakt zu uns suchen“, so Brändli. Intensiviert werden soll in den nächsten Monaten das Marketing. „Das haben wir bisher vernachlässigt. Unsere Werbeanstrengungen zielten direkt auf Schulen und Vereine ab. Da werden wir bezüglich der breiten Öffentlichkeit sicherlich noch zulegen müssen. Ich bin da aber sehr zuversichtlich“, zeigte sich Brändli im Gespräch optimistisch.

Christof Lampart

Unser Tipp vom Fachmann

Unfallfrei in die Skiferien

Von Erich Marte,
Generalagent der Allianz Suisse,
SVVG Region Ost, Kammer Thurgau



Die Skiferien stehen vor der Türe und die letzten Vorbereitungen für die Fahrt ins Skigebiet werden getroffen. Die Fahrt auf Schneebedeckter Fahrbahn ist für alle Autofahrer eine grosse Herausforderung, welche mit der richtigen Ausrüstung vorsichtiger Fahrweise unfallfrei gemeistert werden kann.

Sicht erhöhen und Fahrweise anpassen

Saubere, von Schnee und Eis befreite Scheiben, Rückspiegel und Scheinwerfer erhöhen die Sicht. Wer sich nur einen «Durchguck» schafft, setzt sein Leben und das der anderen aufs Spiel und riskiert eine Verzeigung. Hierzu ein kleiner Tipp: Mit Karton oder Folie abgedeckte Scheiben oder mit Plastikbeuteln überzogene Rückspiegel ersparen einem frühmorgens das Eiskratzen.

Auf nasser, schneebedeckter oder sogar eisiger Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg um ein Vielfaches. Deshalb ist es umso wichtiger, die Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen. Um auf Schnee und Eis nicht ins Rutschen zu geraten ist es ratsam, weit vorauszuschauen und bruske Brems- und Beschleunigungsmanöver sowie abrupte Lenkbewegungen zu vermeiden. Generell sollte mit viel Gefühl und im grösstmöglichen Gang gefahren werden.

Vorbeugen hilft

Von Verkehrsteilnehmern wird erwartet, dass sie ihr Fahrzeug jederzeit unter Kontrolle haben. Falls dennoch etwas passiert, können gerade Autofahrer aufgrund zahlreicher gesetzlicher Bestimmungen haftbar gemacht werden – egal, ob sie am Vorfall schuld waren oder nicht. Im Winter ist dieses Risiko dieser so genannten scharfen Kausalhaftung noch grösser. Wer ein Motorfahrzeug im Schnee mit Sommerreifen fährt, ein Stopp-Signal missachtet oder seine Fahrgeschwindigkeit nicht an die Strassenverhältnisse anpasst, dem können wegen Grobfahrlässigkeit sogar die Versicherungsleistungen gekürzt oder verweigert werden.

Der beste Schutz gegen Haftungsansprüche besteht aus einem wintertauglichen Fahrzeug, der nötigen Vorsicht sowie aus einer umfassenden Versicherungsdeckung. Bei verschiedenen Versicherern kann auch ein Verzicht auf Leistungskürzung bei Grobfahrlässigkeit oder ein Bonusschutz im Schadenfall eingeschlossen werden.

Die Kundenberater der Generalagenturen in Ihrer Nähe helfen Ihnen gerne bei der Wahl des richtigen Versicherungsschutzes.

Erich Marte, Generalagent, Allianz Suisse

Anzeige

VOLKSHOCHSCHULE

VHS-Anlässe im Februar 2013

- 8. Syrien: Vom Volksaufstand zum Flächenbrand
- 11. „Ein amerikanisches Doppelduell“
- 18. Agrarzyklus: Migros im Spannungsfeld Einkaufstourismus/Schweizerischer Landwirtschaft
- 20.04. Kunstfahrt nach St. Gallen
Anmeldung erforderlich

WEINFELDEN

Unsere Fachgeschäfte

Wein & Mehr – das lohnt sich sehr

Suchen Sie einen passenden Wein zu einem köstlichen Essen, ist Ihnen eine kompetente Beratung wichtig und möchten Sie etwas über die Entstehungsgeschichte Ihres Weins erfahren – dann sind Sie bei Hans Schätti und Loretta Giacomuzzi Schätti an der richtigen Adresse. Diese zwei sind echte Kenner auf dem Gebiet von Wein, Cognac, Grappa und mehr.



Wer steckt hinter Wein & Mehr

Hans Schätti studierte an der ETH Zürich Agronomie. Seine ersten Erfahrungen mit der Produktion von Wein, respektive von Cognac machte er während seines Praktikums bei einem Cognacproduzenten in Frankreich. Da Hans Schätti seine Ferien danach oft im Bordeauxgebiet verbrachte und somit viele Weinbauern persönlich kennenlernte, kam die Idee auf, Wein professionell zu importieren und zu vertreiben. Hobby-mässig betrieb er mit einem Freund während ein paar Jahren einen Weinberg. Im Geschäft

sind die kompetente Kundenberatung und die Kundenbetreuung sein Spezialgebiet. Loretta Giacomuzzi Schätti hat schon seit langer Zeit ein grosses Interesse an Wein. Der Zusammenhang besteht darin, dass sie italienische Vorfahren hat, die in der Weinproduktion tätig waren, entweder als Weinbauern oder als Angestellte in einer Kellerei. Hauptberuflich arbeitet sie als Pflegeleiterin in einer psychiatrischen Klinik. Im Laden ist sie für die Degustationen, die Events, die Schaufenster und die Einkäufe der Antiquitäten zuständig. Zu Beginn importierten sie den

Wein und verkauften diesen bei sich zu Hause in Happerswil. Da sie dieses Geschäft sehr gut vorantreiben konnten und gleichzeitig erfuhren, dass in der Altstadt von Weinfelden ein Lokal frei wurde, eröffneten sie vor vier Jahren an der Frauenfelderstrasse 9 ihren eigenen Laden Wein & Mehr. Im Gubler Haus (Haus Muntprat), nicht weit entfernt vom Geschäft, haben sie ihre Kellerräumlichkeiten.

Was steckt hinter Wein & Mehr

Französische Weine aus den Regionen Bordeaux, Loire und Champagne sowie italienische Weine aus dem Valpolicella-Gebiet und aus den Marken (Marche), Lazio u.a.m. werden durch kompetente Beratung an die Kundschaft verkauft. Nebst dem französischen und italienischen Sortiment bietet Wein & Mehr auch Weine von den innovativen Weinbauern vom Otterberg an. Und zwar von den fol-

genden sechs Weinbauern: Weinbau Wolfer, Hans Bosch, Weingut Burkhart, Weinbau Forster, Schlossgut Bachtobel und Michael Broger. Seit 2010 sind auch Cognac und Pineau des Charentes in ihrem Sortiment vorhanden. Das Mehr im Namen des Geschäfts steht einerseits für Antiquitäten wie beispielsweise alte Gläser, Karaffen, Kerzenständer, etc. Diese finden Hans Schätti und Loretta Giacomuzzi Schätti auf ihren Reisen durch Frankreich in verschiedensten Antiquitätenläden. Auch Taschenmesser und Flaschenöffner der Marke Laguiole sind zu kaufen. Das andere Mehr steht für die Lebensmittel, wie beispielsweise Bacis, Olivenöl, Aceto Balsamico und Spaghetti. Auch diese Leckereien stammen vorwiegend aus kleineren Familienbetrieben und bieten sich ideal als zusätzliche Geschenkkategorie zu einem Wein an.

Was ist die Philosophie von Wein & Mehr

Für die Besitzer von Wein & Mehr steht ganz klar im Vordergrund, dass sie nur Produkte verkaufen, hinter denen sie zu hundert Prozent stehen können. Deshalb ist ihnen der regelmässige, persönliche Kontakt zu jedem einzelnen Weinbauer sehr wichtig. Somit kennen sie die Geschichte, die hinter dem jeweiligen Wein steckt und können diese an ihre Kundschaft weitergeben. Eine professionel-

le und personalisierte Kundenberatung steht in ihrer Verkaufsphilosophie im Mittelpunkt. In Wein & Mehr sind vor allem Weine zu kaufen, die aus kleinen und mittleren Familienbetrieben stammen. Die Weinbauern müssen die gesamte Arbeit im Weinbau selber erledigen. Vom Rebbaubau über die Kelterung bis hin zum Verkauf. Dies ist für die Inhaber des Geschäfts ein zentrales Kriterium und entspricht ihrer Philosophie.

Weiteres zu Wein & Mehr

Hans Schätti und Loretta Giacomuzzi Schätti freuen sich auf Ihren Besuch. Alle sind herzlich willkommen. Die Ladenöffnungszeiten sind die folgenden: Freitag: 14.30 – 18.30 Uhr Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr Falls Sie an einem anderen Tag vorbeigehen möchten, ist dies jederzeit auf Voranmeldung möglich. Melden Sie sich bitte unter der Nummer 071 648 20 06 oder 079 346 06 34.

Auf der Homepage www.schaetti-aquitaine.ch finden sie weitere Informationen.

Last but not least: Falls Sie einen Aperitif mit feinen Häppchen in ihrem schön eingerichteten Geschäft, in ihren heimeligen Kellerräumlichkeiten oder vor Ort an einem Hochzeitsfest wünschen – melden Sie sich bei Hans Schätti und Loretta Giacomuzzi Schätti, sie haben für Sie bestimmt ein passendes Angebot.

Natalie Stauffer



Anzeige

Diabetes-Wochen in der Apotheke Dr. Hörmann

DR. HÖRMANN
 APOTHEKE  SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden
 T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

**Früherkennung, Überprüfung der Messgeräte,
 Blutzuckermessungen, Fuss-Kontrolle**

Dauer: Februar und März

Mit Voranmeldung unter 071 620 04 21

Anzeige

kyBoot

walk-on-air

kyBoot-Time in Weinfelden

Testen Sie gratis den wirklich weichsten Schuh der Welt!
Besuchen Sie uns im kyBoot-Center in Weinfelden und erleben Sie das unvergessliche Laufgefühl! **JETZT NEUE MODELLE!**

kyBoot-Center
Apotheke-Drogerie
Aemisegger AG



Marktplatz 3 - 8570 Weinfelden - Tel. 071 622 40 77 - www.aemisegger-apotheke.ch



Weit weg von 0815

Villa Optik

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Kettler Fitnesturm, viele Möglichkeiten, aus Platzmangel, wie neu NP 2500.- VP 800.- 071 655 17 11

Notbett zusammenlegbar Matratze wie neu 4x Gebraucht Neupreis 350.- Jetzt 100.- Tel. 071 463 41 18

Vogel-Voliere auf Rädern Grösse 62 x 160 Fr. 70.- Tel. 071 917 15 63

Dachskiträger Fr. 150.- 071 622 65 08

günstig abzugeben Pflegebett, Bauernbuffet, Bernina-Nähmaschine, Snowboard-schuhe Gr. 40, Tel. 079 428 24 21

Socken, Mütze und Stulpen handgestrickt Tel. 071 636 22 65

Ich (w) 65 J. suche gleichgesinnte Kameradin für die Freizeit, Spiele und Wanderungen. SMS an 079 382 06 36

wegen Umzug Massage-Matratzen Auflage m. Heizung + Timer, blau-gelb NP. Fr. 1750.- jetzt Fr. 750.- Tel. 071 463 41 18

Blutdruckmessgerät - Oberarm Modell Ew 3106 Panasonic neu ungebraucht, Wert 130.- VP. 60.- Tel. 071 657 11 47

Einzigartiger Modeschmuck:
www.crea-home.ch

Sulgen 2½ Eigt. Whg. ohne Lift Ren. Bedarf Tel. 079 407 46 04

Yamaha XV 500 SE, Jg. 88 Schwarz, 28000 km VP Fr. 2100.- Tel. 071 655 17 11

zu mieten gesucht

Automechaniker sucht für seine Freizeit einen geeigneten Werkstattraum (Autolift-höhe) Tel. 071 657 10 91

zu verschenken

Wohnwagen nicht Fahrtüchtig, muss in Altnau abgeholt werden 079 617 74 07

Tiere

Biete für Ihre Katzen grosse Einzelgehege für entspannte Ferien an. Katzenferienheim 9504 Friltschen 079 297 76 60

Winzerlehrling sucht 1 Zimmer in Weinfelden

von August 2013 bis August 2014
Ich freue mich über Ihren Anruf unter 052 681 27 28

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis																				
CHF 5.-																				

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinserten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
 - zu kaufen gesucht
 - Stellensuche
 - Tiere
 - Bekanntschaften
 - zu verschenken
 - zu mieten gesucht
 - Diverses
 - Hausrat/Möbel
 - Fahrzeuge/Zubehör
- = CHF 5.-

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

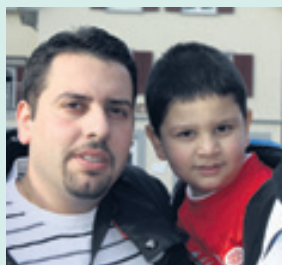
Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ/Ort _____

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Strassenumfrage

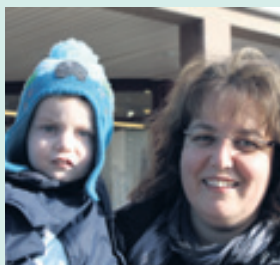
Hend Sie kurz Ziit?

Was fasziniert Sie an der Weinfelder Fasnacht?



Giuseppe Russo mit Lorenzo, Weinfelden, 36 Jahre

Mit den Kindern gehen wir jedes Jahr an die Fasnacht. Uns fasziniert vor allem die Guggenmusik – mein Sohn hat riesige Freude daran. Dieses Jahr will er sich als Clown verkleiden. Da wir Weinfelder sind, gehen wir auch an die Weinfelder Fasnacht.



Sonja Osterwalder mit Lukas, Berg, 38 Jahre

Da mein Mann und ich ehemalige Guggenmusiker sind, hat die Fasnacht für uns eine langjährige Tradition. Heute sind wir nicht mehr so involviert wie früher, gehen aber mit unseren Kindern immer an die Weinfelder Fasnacht. Der Umzug gefällt uns sehr.



Thomas Baumann mit Chiara und Fabienne, Weinfelden, 31 Jahre

Uns gefallen vor allem der Umzug und das anschließende Fest im Thurgauerhof. Dies ist immer sehr schön gemacht. Die Kinder haben jeweils grosse Freude am Umzug, auch mit der Schule sind sie mit dabei. Chiara möchte sich dieses Jahr als Dracula und Fabienne als Prinzessin verkleiden.



Marianne Rasch, Wigoltingen, 45 Jahre

Wir wohnen in Wigoltingen, kommen aber jedes Jahr an die Fasnacht in Weinfelden. Vor allem wegen unserer Kinder. Das Schöne an der Fasnacht ist, dass sie da mal tun können, was sie sonst nicht tun dürfen. Früher kreierte ich die Kostüme für meine Kinder selber. Uns gefällt vor allem der Maskenball. *Natalie Stauffer*

Geheimtip

Das Quartierlädeli von Weinfelden

An der Kreuzung Bleichstrasse-Tälligstrasse befindet sich das wohl einzige Quartierlädeli, das in Weinfelden noch existiert. Frau Rita Tanner ist Inhaberin des «Lädeli». Sie zeigt sich zuversichtlich, dass sie es noch einige Jahre führen kann.



Vor dem Quartierlädeli: Gaby Wiesli, Rita Tanner, Trudi Hartmann

Seit Herbst 1999 führt Rita Tanner das Quartierlädeli an der Bleichstrasse in Weinfelden. Viele kennen es vom «hören sagen». Ihr zur Seite stehen zwei Teilzeitangestellte, Trudi Hartmann und Gaby Wiesli. In früheren Jahren war Rita Knill die Eigentümerin. Einige Weinfelderinnen erinnern sich bestimmt noch daran, als das Lädeli in den Händen von Frau Wehrli lag. Frau Tanner freut sich, dass ihr Geschäft noch in den schwarzen Zahlen steht. Für sie bedeutet die Leitung des kleinen Unternehmens allerdings keine grosse Verdienstquelle, vielmehr gleicht es einem mit Herzblut ausgeführten Hobby. Ebenso arbeiten auch die zwei Mitarbeiterinnen zu günstigen Konditionen. Alles in allem: Es ist ein Lädeli, das auf Idealismus aufbaut und dadurch eine Zukunft hat. Früher arbeitete Rita Tanner in einer Drogerie. Für die Übernahme des Quartierlädeli liess sie sich auf Anfrage hin begeistern. Das Quartierlädeli – mit einem Kaffi-Stübli – wird vor allem von Kunden aus dem Quartier aufgesucht. Daher der Name. Doch kommen auch Kunden aus dem übrigen Weinfelden oder gar Gelegenheitskunden, die aus Gwunder einmal vorbeischaun und noch schnell etwas einkau-

fen. Es gibt auch eine Stammkundschaft, die treu zu ihrem Lädeli steht, Bekannte oder Kunden, die aus beruflichen Gründen regelmässig am Samstag bei ihr einkaufen. Dabei ist Rita Tanner auch bereit, ihre Wünsche beim Einkaufen der Ware zu berücksichtigen, z.B. eine beliebte Sorte bei den Joghurts, bestimmte Apfelsorten usw. Die Stammkunden wissen, wann sie ihren Einkauf tätigt.

Das Angebot besteht vor allem aus Lebensmitteln, Früchten, Gemüse, Molkereiprodukten. Ebenso bietet sie Brot an – zweimal in der Woche vom Holzofenbeck Lehrmann -, sowie weitere Spezialitäten. Dazu gehört beispielsweise das Angus-Fleisch von einer besonderen, dunklen Rinderart, die stets draussen lebt und eine gute Kuhhaltung geniesst. Gegenüber früheren Jahren hat sich das Angebot ein wenig geändert, da die Kundschaft allgemein jünger geworden ist. Damals war es noch wichtig, ein breiteres Sortiment anzubieten, wie beispielsweise Putz- und Waschmittel. Heutzutage kommen auch Kinder vorbei, die erste Einkaufs-Versuche unternehmen. Mit Begeisterung richten Rita Tanner und ihre Mitarbeiterinnen Fruchtekörbe oder

«Geschenkkrättli» her für Firmen, Geburtstagsfeiern und andere speziellen Anlässe. Die beste Werbung für Ihr Quartierlädeli geschieht von Mund zu Mund. So hoffen wir, dass auch die eine oder andere Person durch diesen Beitrag auf das schicke Lädeli aufmerksam geworden ist.

Trudi Hartmann: Warum ich gerne im Quartierlädeli arbeite:

Ich schätze vor allem die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Wir sind ein gutes Team und können auch selbständig arbeiten.

Gaby Wiesli: Warum ich gerne im Quartierlädeli arbeite:

Mir gefällt der Zusammenhalt im Team, den ich als familiär empfinde. Ebenso gefällt mir der Kontakt mit der Kundschaft. Man kennt sich gegenseitig. Das schätzen auch die Kundinnen und Kunden.

Hans Kuhn-Schädler

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 07.30 - 12.15
16.00 - 18.30

Samstag: 07.30 - 13.00

Mi-Nachmittag geschlossen

art
thur.ch

An alle Kunstschaffende!
Zeigen Sie was Sie können
an der **art-thur13**

die grosse Ausstellungsplattform für kreative Kunstschaffende aus dem Kanton Thurgau.
Sonntag, 23. Juni 2013 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Festhalle Rüegerholz Frauenfeld Mehr Infos auf der Website
Sichern Sie sich jetzt Ihren eigenen Ausstellungsplatz!

Jetzt anmelden unter www.art-thur.ch

Usgang - Kalender



Ab 24.01.13



Ab 31.01.13



Ab 07.02.13



Ab 24.01.13

Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| 1. Der Hobbit (3D) | 6. Der Hobbit (2D) |
| 2. Pitch Perfect | 7. James Bond: Skyfall |
| 3. Jack Reacher | 8. More than Honey |
| 4. Life of Pi (3D) | 9. Sammy 2 (2D) |
| 5. Die Hüter des Lichts (3D) | 10. Das Geheimnis der Feenflügel |

Neu im Kino:

Angelaufen	Django Unchained
	Silver Linings
24.01.13	Lincoln
	Gangster Squand
	Quartet
31.01.13	Fünf Freunde 2
	Last Stand
07.02.13	Kokowääh 2
	Parker
14.02.13	Stirb langsam 5
	Findet Nemo (3D)

Jassnachmittag „Senior mach mit“

Donnerstag, 21. Februar, 2013 14.00 Uhr, Weinfelden, Gasthaus zum Trauben

Liebe Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, melden Sie uns Ihre Veranstaltungen. Machen Sie Ihren Event, Ihr Konzert oder Ausstellung etc. bekannt. Denn nur wer weiss, was, wo und wann stattfindet, kann auch dort sein. Der Eintrag im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

Veranstaltungen 23.01.13 - 26.02.13

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
23.01.13	Senioren-Turnen	Oberstufenturnhalle, jeden Mi.13:30 od. 14:45
23.01.13	Märchennachmittag; Verein Waldschulzimmer	Regionalbibliothek Weinfelden, 15:00 Uhr
23.01.13	Schulgemeinde-Versammlung	Rathaus Weinfelden, 19:30 Uhr
24.01.13	Luna tic	Rathausaal Weinfelden, 20:00 Uhr
25.01.13	Mittagstisch «Senior mach mit»	Gasthaus zum Trauben, 11:30 Uhr
26.01.13	Unterhaltung des Männerchors Frohsinn	Gasthaus zum Trauben, 20:00 Uhr
30.01.13	Halbtags-Ausflug der Seniorenturner	13:00 Uhr
03.02.13	Uf em Sprung - Silberbüx	Theaterhaus Thurgau, 17:15 Uhr
04.02.13	Chorprobe senior mach mit	Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
04.02.13	Lichtmalerei - wie kommt das Licht ins Bild?	Sekundarschulhaus Pestalozzi, 19:00 Uhr
06.02.13	DÄ CHASPERLI chunnt wieder	Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr - 15:15 Uhr
06.02.13	Kamishibai - lustige Kindergeschichten	Regionalbibliothek Weinfelden, 14:30 Uhr
07.02.13	Ergötliches am Donnerstag	Theaterhaus Thurgau, 19:30 Uhr
08.02.13	Stressfaktor 15 GUBCOMPANY	19:15 Uhr
08.02.13	Syrien: Vom Volksaufstand zum Flächenbrand,	BBZ, Aula, 20:00 Uhr
11.02.13	Chorprobe senior mach mit	Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
11.02.13	Lichtmalerei - wie kommt das Licht ins Bild?	Sekundarschulhaus Pestalozzi, 19:00 Uhr
11.02.13	«Ein amerikanisches Doppelduell»	Regionalbibliothek Weinfelden, 20:00 Uhr
12.02.13	Samaritärverein, Thema Bewegungsapparat	TBS - Schulhaus, 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
13.02.13	Forum am Mittwoch	Saal Musikschule Weinfelden, 19:30 Uhr
15.02.13	Monatszusammenkunft Philatelisten-Verein Weinfelden	Gasthaus zum Trauben, 19:15 Uhr
16.-17.02.13	Nationales Badmintonturnier	Paul-Reinhart-Sporthalle
16.02.13	Bücherkafi in der Regionalbibliothek	Regionalbibliothek Weinfelden, 9 - 12Uhr
18.02.13	Lichtmalerei - wie kommt das Licht ins Bild?	Sekundarschulhaus Pestalozzi, 19:00 Uhr
18.02.13	Agrarzyklus - Die Migros im Spannungsfeld	BBZ, Aula, 20:00 Uhr
19.02.13	Mittagstisch Kolpingfamilie	Kath. Pfarreizentrum, 12:00 Uhr
19.02.13	Nachmittags-Wanderung «Senior mach mit»	13:32 Uhr
21.02.13	Jassnachmittag „Senior mach mit“	Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr
22.02.13	Mittagstisch «Senior mach mit»	Gasthaus Trauben, 11:30 Uhr
23.02.13	Generationen-Jassturnier	Restaurant Stiefel, 13:30 Uhr
24.02.13	Konzert / Violine Artiom Shishkov	Evangelische Kirche, 17:15 Uhr
24.02.13	Kaschtanka THEATERSCHONESWETTER	Theaterhaus Thurgau, 17:15 Uhr
35.02.13	Chorprobe senior mach mit	Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
25.02.13	Lichtmalerei - wie kommt das Licht ins Bild?	Sekundarschulhaus Pestalozzi, 19:00 Uhr
Bürglen:		
23.01.13	Turnen für Alle	Mehrzweckhalle, jeden Mi 18:45 -19:45 Uhr
02.02.13	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus ,11:15 - 13:30 Uhr
15.02.13	Bürgerl Beizenfasnacht	div. Beizen, 18:00 Uhr
16.02.13	Bürgerl Metzgete	Mehrzweckhalle, 17:17 Uhr - 22:00 Uhr
16.02.13	Bürgerl Maskenball	22:00 Uhr - 9:00 Uhr
17.02.13	Bürgerl Fasnachtsumzug	Umzugsroute / MZH, 14:01 Uhr - 18:00 Uhr
Berg:		
24.01.13	Jahrerversammlung	Rest. Frohheim, 19:00 Uhr
05.02.13	Glas-Fusingkurs	
06.02.13	Besuchsdienstmorgen	Kirchenzentrum, 9:00 Uhr - 11:00 Uhr
07.02.13	Café-Strick-Häkelstube	kath. Pfarreisaal, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
10.02.13	Spaghettizmittag	KGH Neuwies
10.02.13	Unihockey Meisterschaft Herren	MZH Berg, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr
12.02.13	gemeinsamer Mittagstisch	12:00 Uhr
15.02.13	Jahrerversammlung	Rest Linde Klarsreuti, 19:00 Uhr
16.-17.02.13	Skiweekend	Pizol
16.02.13	Mannschaftsübung	Depot, 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
18.02.13	Bürgergemeindeversammlung	
20.02.13	Seniorenachmittag	KGH Neuwies, 14:30 Uhr
21.02.13	Schauturnen	MZH, 18:30 Uhr
23.02.13	Dartplausch-Turnier	Neuwieshalle, 17:00 Uhr - 22:00 Uhr
23.02.13	Grosser Raclette Plausch	Neuwieshalle, 18:00 Uhr - 23:00 Uhr
25.02.13	Infoabend, Rekrutierung	Depot, 19:30 Uhr - 21:30 Uhr
Märwil:		
24.01.13	Jahresversammlung, Schützengesellschaft Lanterwil-Frittschen	Rest. Rössli Stehrenberg, 19:30 Uhr
24.01.13	Gemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus Affeltrangen, 20:00 Uhr
25.01.13	Tanzleiterabend	Gemeindefaal Schulhaus Märwil, 20-22 Uhr
08.-15.02.13	Fasnachtsbar der Turnerinnenriege	Landi Märwil, ab 17:00 Uhr
08.02.13	Turnverein Märwil - Jahresversammlung	Schützenhaus Märwil, 20:00 Uhr
15.02.13	Schützengesellschaft Märwil - Jahresversammlung	Rest. Ochsen Märwil
15.02.13	Frauenturnverein Märwil - Jahresversammlung	19:30 Uhr
Amlikon-Bissegg:		
23.01.13	Schulgemeindeversammlung	Rathaus Weinfelden, 19:30 Uhr
31.01.13	Seniorentreff Affeltrangen	Kirchgemeindehaus Affeltrangen, 14:00 Uhr
01.02.13	Seniorenachmittag	Pfarreiheim Leutmerken, 14:00 Uhr
04.02.13	Gemütliche Nachmittage für Frauen	Restaurant Kreuzstrasse, 14:00 Uhr -16:00 Uhr
08.02.13	Gottesdienst zur Jahresversammlung	Kath. Kirche Bussnang, 19:00 Uhr
10.02.13	Valentinstagsgottesdienst	Kirche Leutmerken, 10:30 Uhr
12.02.13	Mütter- und Väterberatung	Pfarreiheim Leutmerken, 10:00 -12:00 Uhr
13.02.13	Kartonsammlung	
15.02.13	Jass- und Lottoabend	Pfarreiheim Leutmerken
15.02.13	Generalversammlung	8553 Hüttlingen, 19:00 Uhr
16. + 17.02.13	Aufführung «Mamma Mia»	Pentorama Amriswil, Sa 20 Uhr, So 14 Uhr
16.02.13	Altpapiersammlung	
17.02.13	Ökumenischer Suppenzmittag	Kath. Kirche Tobel, 10:30 Uhr
20.02.13	Neuzuzügerapéro	Restaurant Kreuzstrasse, 19:00 Uhr
22.02.13	Lottoabend	Mehrzweckhalle, 20:00 Uhr
23.02.13	Nachmittagsvorstellung	Schulhaus Zezikon, 13:00 Uhr
23.02.13	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon, 20:00 Uhr
20.02.13	Familiengottesdienst	Kirchgemeindehaus, 9:00 Uhr
20.02.13	Ökumenischer Gottesdienst	Kirche Leutmerken, 10:30 Uhr
20.02.13	Grüngutsammlung	
20.02.13	Schulgemeindeversammlung	Sekundarschule Tobel, 20:00 Uhr

Aufgefallen

Termine der evang. Kirchengemeinde

Do. 24.01.13	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Kirchenchorprobe
Fr. 25.01.13	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
So. 27.01.13	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Gottesdienst mit Taufen
So. 03.02.13	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst mit Pfr. J. Bodmer
Di. 05.02.13	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
Mi. 06.02.13	09.30	Bärlitref
	14.00	Kasperlitheater
Do. 07.02.13	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Kirchenchorprobe
Fr. 08.02.13	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
	19.30	Jugendgruppe (JG), Teenagerclub
	20.00	Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens
Sa. 09.02.13	11.30	Suppenzmittag
	17.15	Fiire mit de Chliine
So. 10.02.13	09.45	Chinderhüeti, Teenstreff
	10.00	Familiengottesdienst
Do. 14.02.13	19.00	Männertreff
	20.00	Kirchenchorprobe
Fr. 15.02.13	20.00	Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens
So. 17.02.13	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, JAM, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst mit Pfr. J. Bodmer
Mo. 18.02.13	20.00	Gospelchorprobe
Di. 19.02.13	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	11.30	Mittagstisch
	20.00	Vortrag von Pfr. S. Matthias
Mi. 20.02.13	09.30	Bärlitref
Do. 21.02.13	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Kirchenchorprobe
Fr. 22.02.13	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
	19.30	Jugendgruppe (JG), Teenagerclub
	20.00	Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens
Sa. 23.02.13	14.00	Cevi
So. 24.02.13	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst mit Musik- und Themen
	19.00	Godi Weinfeldten
Mo. 25.02.13	20.00	Gospelchorprobe



UNTERHALTUNGSABEND

Samstag: 26. Jan. 2013, 20:00 Uhr.

Im Saal des Gasthauses zum Trauben. Saalöffnung eine Std. vor Beginn. Liederprogramm, Showblock, Theater „Normal wäär schön“ Heiteres Lustspiel in zwei Akten. Grosse Tombola. Umrahmt mit Unterhaltungs- und Tanzmusik.

Kinderworkshop Walddiere im Naturmuseum

Vorhang auf für die Walddiere heisst es am 30. Januar 2013 im nächsten Kinderworkshop im Naturmuseum.

Zusammen mit Museumspädagoge Leander High fertigen die Kinder Tiersilhouetten aus Papier für ein Schattentheater an. Hirsch, Specht, Wildschwein und Co. erwachen zum Leben und beginnen zu rennen, zu fliegen, zu fressen und aus ihrem Leben zu erzählen. Der Workshop findet statt am Mittwoch, 30. Januar 2013, von 10.30 bis 12.00 Uhr, im Naturmuseum Thurgau in Frauenfeld. Er eignet sich für Kinder von sechs bis neun Jah-



Hirsch, Reh und Co. sind das Thema des nächsten Kinderworkshops im Naturmuseum.

ren und findet ohne Begleitung Erwachsener statt. Der Eintritt beträgt 7 Franken. Die Platzzahl ist beschränkt, eine

Anmeldung darum erforderlich (Telefon 052 724 22 19, Di-So 14 bis 17 Uhr, oder naturmuseum@tg.ch).

Django Unchained

Aktuell im Liberty Cinema

Quentin Tarantinos lang erwartetes Western-Epos über einen ehemaligen Sklaven, der sich auf einen blutigen Rachefeldzug begibt. Um den berüchtigten Brittle-Brüdern auf die Spur zu kommen, befreit der als Zahnarzt getarnte Kopfgeldjäger Dr. King Schultz einen Sklaven, der ihm den Weg weisen kann: Die Brüder hatten ihm einst seine Frau Broomhilda entrissen und verschleppt. Schultz nimmt den Sklaven unter seine Fittiche, gibt ihm den Namen Django und bringt ihm den Umgang mit Waffen bei. Nachdem Django seinem Mentor geholfen hat, machen sie

sich gemeinsam auf die Suche nach Broomhilda. Die Fährte führt in die Südstaaten, auf die Plantage Candyland, wo Calvin Candie mit Hilfe seines väterlichen Adlatus Stephen eine regelrechte Schreckensherrschaft ausübt. Nach «Inglourious Basterds» serviert Quentin Tarantino eine weitere Geschichtsstunde, in der er mit Hilfe der Mittel des Exploitationkinos Historie neu schreibt: Formal eine Verbeugung vor dem Genre des Spaghetti-Western - inklusive zahlreicher Verweise auf das Blaxploitationkino - zeichnet er ein schonungslos realistisches Bild der Sklaverei kurz vor Ausbruch des Bürger-



kriegs - ohne jemals auf die für ihn typischen Dialoge und harte Action zu verzichten. Neben den Tarantino-Regulars Christoph Waltz und Samuel L. Jackson machen in den eigentlichen Hauptrollen Jamie Foxx und Leonardo DiCaprio als Todfeinde eine blendende Figur.

GOLDSCHMITTE



TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Eingesandtes aus unserer Region

Jubiläumsturnier in der Curlinghalle

Happy happy Birthday ACS-Oldtimer Trophy! Weinfeldern

Das beliebte ACS-Turnier feierte am vergangenen Wochenen-de sein 50 jähriges Jubiläum. Vor 50 Jahren durfte der Curling Club Ottenberg erstmals mit dem ACS Thurgau die originelle ACS-Oldtimer Trophy durchführen. Am Anfang der ACS-Oldtimer Trophy wurde Curling noch in einer offenen Halle ge-spielt. Damals war der Spielplan noch sehr wetterabhängig und die Spieler mussten etwas Kälteresistent sein. Dies wäre heut-zutage kaum mehr vorstellbar.



Das traditionelle Turnier konnte in diesem Jahr wieder mit 18 Mannschaften durchgeführt werden.

Eine besondere Regel gilt an diesem Anlass für alle Teams. Es muss in jeder Mannschaft einen Anfänger mitspielen. Der offizielle Turnierrahmen und die Spannung während den Spielen, soll die Faszination des Curlings den Neustartern näher bringen. Ziel ist es nach diesem Turnier neue Mitglieder für den Curlingsport zu begeistern.

Ergänzend durfte der gemütliche Rahmen, welcher im Curling dazu gehört, nicht fehlen. So wird das gemeinsame Zusammensitzen mit dem Gegner, nach jedem Spiel traditionell zelebriert. Während des Apéros, welcher immer von dem Sieger über-

nommen wird, diskutieren die Teams nochmals über die spannenden Spielsituationen.

Der Culingclub Ottenberg welcher dieses Turnier schon seit vielen Jahren durchführt, hat für diesen besonderen Event einige Überraschungen geplant. So gab es einen Wettbewerb, einen Apéro zum Schluss des Turniers und einen neuen Wanderpokal welcher vom ACS-Thurgau mitgesponsert wurde. In diesem Rahmen möchte sich der CCO bei dem ACS für das grosszügige Sponsoring und für die langjährige Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Einen weiteren Dank richtet sich ebenso an die anderen Hallenclubs und im speziellen den Anfängern, ohne diese das beliebte ACS - Turnier nicht durchführbar wäre.

Nach vier gespielten Runden und weitgehend ausgeglichenen Partien war das Team Kolbenfresser

ein überaus verdienter Sieger am ACS – Jubiläumsturnier 2012. Das Team mit Skip Herbert Bartholdi, Mario Signer, Beli Bauer, und Werner Hässig konnte an der Preisverleihung den traditionellen Beinschenken entgegennehmen, Herzliche Gratulation! Den 2. Platz belegte das Team Peugeot Lions mit Skip Helmut Reif und den 3. Platz besetzte das Team RX Flitzer mit Skip Markus Fässler.

Die Bewirtung war auch in diesem Jahr wieder erste Klasse. Die Küchenmannschaft hat mit ihrer bekömmlichen Küche und dem tollen Service wesentlich zur guten Stimmung beigetragen.

Zum krönenden Abschluss spendierte die Wirtin Beni Wirth nach der Rangverkündigung eine Basler Mehlsuppe. Herzlichen Dank!

Turnshow Märwil - Hurra, wir leben!

Meteoriten, Ausserirdische und die Eiszeit, so einigen Gefahren mussten die Sketch-Darsteller an der Märwiler Turnshow 2013 überstehen, bevor sie die grosse Party feiern konnten. Und das vor einer bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle.

«Bei uns herrscht definitiv keine Weltuntergangsstimmung», so das Fazit von Andreas Meier, Regieleiter der diesjährigen Turnshow in Märwil. Nicht nur die Turnerinnen und Turnern waren bester Laune, auch das Publikum klatschte kräftig mit. So gab es zahlreiche Zugaben

und nachdem Programm tanzten die Gäste gleich selbst auf der Bühne zu «Just Two». Die Zeit bis zum Programmbeginn um 20.00 Uhr liess sich bei Steak und Pommes Frites oder Salat gut überbrücken. Bevor dann ein turnerischer Höhepunkt nach dem anderen folgte.



Die grosse Party zum Schluss

Unser Marktplatz wird belebt – herzlichen Dank!



Ein Traum wird Wirklichkeit... Das Parlament hat an der Sitzung vom 6. Dezember dem Antrag des Gemeinderates zugestimmt und den Budgetposten Marktplatz angenommen! Was mit der stolzen Summe von Fr. 250'000 verwirklicht wird, entscheidet sich voraussichtlich im März 2013.

Das Ziel, eine Infrastruktur zur allgemeinen Nutzung zu schaffen, die nicht nur als kurzes Intermezzo den Platz belebt und dann wieder von dannen zieht, rückt in greif-

bare Nähe. Der CVP Vorstand und die CVP-Arbeitsgruppe Marktplatz sind gespannt auf die konkreten Vorschläge und werden die weitere Entwicklung verfolgen und sichern ihre Unterstützung zu.

Wir möchten dem Gemeinderat und den Parlamentmitgliedern von Herzen danken. Es freut uns, dass unser Engagement um nachhaltige Belebung des Marktplatzes weitergetragen wird.

Vorstand CVP Weinfeldern

Neues aus unserer Region

Mir sind die Hunde «ans Herz gewachsen»

Neueröffnung eines Hundesalon & Shop in Weinfelden



Am 1. Februar 2013 eröffnet Dorotea Tedesco an der Bahnhofstrasse 15 in Weinfelden einen Hundesalon & Shop unter dem Namen Luxury Dog. Ihr zur Seite steht Eleonora Martini, dipl. Hundecoiffeuse, die eine langjährige Erfahrung mit sich bringt. Der Salon wird in seiner Art einzigartig für Weinfelden und Umgebung sein.

«Die Vierbeiner, vor allem die Hunde, sind mir ans Herz gewachsen und somit möchte ich Mensch und Tier zusammenbringen!» Mit Stolz und Begeisterung erzählt Dorotea Tedesco von ihrer Motivation, die sie dazu angetrieben hat, in Weinfelden einen eigenen Salon & Shop für Hunde zu eröffnen. Sie selbst besitzt einen Chihuahua,

der sie für ihre Geschäftsidee inspiriert hat. Die Grösse der Hunde spielen allerdings keine Rolle: «Ob kleine oder grosse Hunde, wir sind ein erfahrenes und hundefreundliches Team, das Ihren Liebling individuell pflegt und verwöhnt!» Obwohl Frau Tedesco auf die Eröffnung hin wegen des kalten Wetters noch etwas gemischte Gefühle hat, ist sie trotzdem sehr zuversichtlich, optimistisch und freut sich sehr darauf.

Was geschieht im Salon?

«Waschen, Schneiden, Föhnen» wie beim Coiffeur sind die Haupttätigkeiten im Hundesalon. Dabei betont Frau Tedesco besonders, dass ihnen das Wohl des Hundes stets im Vordergrund liegt. So würden sie eine Pfl-

ge beenden, wenn der Hund sich zu stark gestresst fühlt und allenfalls aggressiv wird. Diesem Hunde zuliebe und auch zum Schutz der eigenen Sicherheit. «Wenn sich Hunde noch nicht an eine Pflege gewöhnt sind, laden wir die Hundebesitzer ein, dabei zu sein, um allenfalls mit ihrem Einverständnis die Behandlung abbrechen. Wir arbeiten grundsätzlich ohne Hunde-Maulkorb. Wir bezeichnen uns ja als Luxury-Salon & -Shop. Das heisst, die Pflege soll in einem stressfreien Ambiente stattfinden, mit viel Einfühlungsvermögen und für den Hund als Wellness erfahren werden», so Frau Tedesco. Im Salon werden auch Krallen geschnitten, die Ohren gereinigt und, wenn nötig, die Zähne. Für die

Pflege werden hochwertig HP-neutrale Produkte verwendet, die auf Haut und Haar abgestimmt sind. Einzigartig im neu eröffneten Hundesalon ist auch, dass die Hunde nach der Pflege liebevoll betreut werden. «Sie sollen uns ja in guter Erinnerung behalten!» So erhalten sie als Belohnung einen Knochen und können sich an einem kuscheligen Platz gemütlich machen, bis sie die Hundebesitzer abholen. Die Besitzer selber können sich auch während der Pflege ihres Vierbeiners im Luxury Dog «Kaffeestübli» gemütlich machen. Die Angestellte, Frau Eleonora Martini arbeitet seit 10 Jahren in der Hundepflege und ist zudem spezialisiert für die Vorbereitung der Hunde auf Ausstellungen.

Der Luxury – Hunde-Shop

Der Hundeshop bietet vielseitige Angebote an. Die Artikel können

vor Ort bezogen oder via Online-Shop bestellt werden. (www.luxurydog.ch). Halsbänder, Leinen, Brustgeschirr, Accessoires und mehr, sowie Hundefutter aus reiner BIO. Die Inhaberin, Dorotea Tedesco bezeichnet die Preise als «preisgünstig»! Sie leitet ihr Geschäft nicht in erster Linie um des Geldes willen, sondern aus vollem Idealismus und mit Spass und viel Leidenschaft. Vor allem geht es ihr um die Beziehung von Mensch und Tier.

Das Geschäft an der Bahnhofstrasse 15 in Weinfelden wird ab ersten Februar zu folgenden Zeiten geöffnet sein: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr, am Samstag durchgehend von 10 bis 16 Uhr. Telefon: 079 637 66 91. Rufen Sie an oder gehen Sie einmal vorbei, mit oder ohne ihren Vierbeiner.

Hans Kuhn-Schädler



Eleonora Martini und Dorotea Tedesco

Anzeige



Der erste Hundesalon & Shop in Weinfelden

Neueröffnung

am Freitag 1. Februar 2013

Luxury Dog Hundesalon & Shop
Bahnhofstrasse 15 • 8570 Weinfelden
Telefon 079 63766 91 • www.luxurydog.ch

Eingesandtes aus unserem Lebensraum

Singen im Festchorprojekt 2013-15

Opern- und Operettenchöre mit Noëmi Nadelmann



Der Thurgauer Festchor ist aus dem Projekt für das Schweizer Gesangsfest SGF08 hervorgegangen. Seither präsentiert er sich mit ausgezeichneten Konzerten und Anlässen einem breiten Pu-

blikum in der ganzen Schweiz. Das möchten wir auch in den kommenden Jahren so weiterführen.

Der Thurgauer Festchor erarbeitet als ganzheitliches Chorpro-

jekt Auftritte mit klar definierten Ansprüchen und Leistungen. Sängerinnen und Sänger verpflichten sich vertraglich für ein regelmässiges Engagement. Sie wissen von Anfang an, was auf

Sie zukommt, und sie freuen sich ab dem Start auf einzigartige Erlebnisse. Mit dem Ende des Projekts sind alle Beteiligten eingeladen, sich am Projekt 2013 bis 2015 zu beteiligen! Höhepunkte werden drei Konzerte mit bekannten Chören und Arien aus Opern und Operetten im März 2014 sein. Als Solistin durften wir dazu glücklicherweise Noëmi Nadelmann verpflichten. Im Juni 2015 schliesst das Projekt dann mit einem Festkonzert am nächsten Schweizer Gesangsfest in Meiringen.

Damit führt der Thurgauer Festchor seine Arbeit unter der bewährten Leitung von Paul Steiner fort. Wir wünschen uns dafür einen deutlich erweiterten, ausgewogen besetzten Chor mit um die 100 begeisterten und begeisternden Singenden. Sind Sie dabei? Melden Sie sich bei uns! Alle nötigen Angaben sind auf wenigen Dokumenten zusammengefasst. Wenn sie diesem Brief nicht beigelegt sind, finden Sie sie auf unserer Homepage www.thurgauer-festchor.ch. Selbstverständlich beantworten wir auch gerne Ihre ergänzenden Fragen. Wir freuen uns auf Sie!

Sind Sie in letzter Zeit beinahe gestürzt?

Gleichgewicht-Sturzprophylaxekurse



Mit dem Gleichgewichtskurs beugen Sie Knochenbrüchen, Schmerzen und dem Verlust der Selbstständigkeit vor. Sie lernen die Ursachen von Unsicherheiten beim Gehen kennen und erhalten Tipps, um sich vor Stürzen zu schützen. Ein zehnteiliger Kurs beginnt in Weinfelden am Don-

nerstag, den 7. März 2013 (09.00 – 10.00 Uhr). Die Bedingung für einen Kursbesuch ist die Gehfähigkeit (ohne Stock).

Weitere Auskunft und Anmeldung an Brigitte Demmer, Schlossgasse 4a, 8570 Weinfelden (Tel 071 622 37 71).

An alle Bewegungshungrige

TV Weinfelden - aus Las NANAs wird Mixfit

Im Zuge der Veränderungen des Turnverein Weinfelden gibt es ab Januar 2013 eine neue Gruppe für 16-35 Jährige die sich bewegen wollen. Der Verein Las Nanas schliesst sich dem TV Weinfelden an. Aus dieser reinen Frauenturngruppe wird wie im Namen schon erkennbar eine neue gemischte Turngruppe. Eben Mixfit für Frauen und Männer. Diese neue Gruppe will nicht mit Spitzensport glänzen,

sondern zur Bewegung animieren und dabei auch noch Spass haben. Sei dabei wenn Turngeschichte geschrieben wird. Bist du Älter und fühlst dich wie 30, komm auch vorbei. Fühlst du dich nicht mehr so Jung oder möchtest nicht in einer gemischten Gruppe turnen, bietet dir die Damenriege eine Möglichkeit deinen Bewegungsdrang zu Stillen. Du bist jederzeit Willkommen. Mehr auf Seite 23

Fitmix Training:
Immer Dienstags
19.30-21.30 Uhr, Thomas Bornhauserturnhalle Süd,
Kontakt :
Thomas Inauen
Tel. 078 626 91 54.
Damenriege Training:
Montag 19.30 -21.30 Uhr,
Thomas Bornhauserturnhalle Süd,
Kontakt :
Karin Guggisberg
Tel. 071 622 43 15.

Anzeige

**Sturzprophylaxe
Gleichgewichtskurs**

Brigitte Demmer
8570 Weinfelden • Tel 071 622 37 71

Regionale Inserate für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger, Weinfelder Anzeiger.

Das Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 13'000 Haushaltungen. Unser Verteilgebiet.

Ob zur Fasnacht oder zum Valentinstag - mir hend immer passend ä gluschtigi Verfüehrig!

Mohn
Mohn macht mich an!

beckmohn.ch

Thurgauer Festchor - mittendrin statt nur dabei



Der im Jahr 2005 gegründete Thurgauer Festchor hat grosse Pläne bis zu seinem Auftritt am nächsten Schweizerischen Gesangsfest 2015 in Meiringen. Gesangspädagoge und Chorleiter Paul Steiner aus Bürglen leitet den Chor und kennt die Ansprüche.

Herr Steiner, wie ist der Thurgauer Festchor ursprünglich entstanden und welches sind seine Ziele?

Der Chor ist im Vorfeld des Schweizerischen Gesangsfestes 08 in Weinfelden (sgf 08) Ende 2005 gegründet worden. Damals hiess er Festchor 08 und hatte zwei Hauptaufgaben:

1. Konzerte und Auftritte an Kantonalen Gesangsfesten als Werbung fürs „Schweizerische“.

2. Aktiv als Chor des Freiluft-Spektakels „Xang im Ried“ (ca. 20 Aufführungen) Nach dem Fest erfolgte die Namensänderung zu „Thurgauer Festchor“. Das OK sgf 08 unterstützt diesen Chor weiterhin und sieht ihn als Brücke und Verbindung zum nächsten Schweizerischen Gesangsfest 2015 in Meiringen. Als Projektchor realisieren wir Konzerte in verschiedenen musikalischen Stilrichtungen.

Welche Aktivitäten plant der Festchor in der Zeit bis zum Schweizerischen Gesangsfest 2015 in Meiringen?

Für die Zeit bis im Juni 2015 sieht unsere Planung wie folgt aus: Im Januar 2013 startet das neue Projekt „Chöre aus Opern und Operetten“. Die internatio-

nal berühmte Sopranistin Noëmi Nadelmann hat ihre Mitwirkung zugesagt. Gemeinsam gestalten wir im März 2014 zwei Konzerte mit Arien und Chören aus Opern und Operetten. Das sind eigentlich „Rosinenkonzerte“. Es erklingen natürlich bekannte und beliebte Stücke für Chor und /oder Sopran aus verschiedenen Werken. Am 28. Juni 2013 singen wir zusammen mit meinen andern zwei Chören an der Rosenwoche Bischofszell. Anfangs Mai 2014 können wir am Konzert des Musikvereins Weinfelden mitwirken.

Sie erwähnten unter anderem Konzerte im März 2014. Welches sind dort die inhaltlichen Höhepunkte?

Es ist gar nicht einfach, Perlen heraus zu pflücken. Aber ich erwähne jetzt bekannte Chöre

von G. Verdi aus „Nabucco“ und „I Lombardi“, die „Habanera“ aus „Carmen“ von G. Bizet sowie Chöre aus dem „Vogelhändler“ von Carl Zeller und ein Potpourri aus der „Fledermaus“ von Johann Strauss. Die Solistin singt Arien von W. A. Mozart, G. Puccini und ebenfalls Joh. Strauss.

Der Chor zählt heute rund 70 Sängerinnen und Sänger. Welches wäre Ihre gewünschte Besetzung und weshalb?

Wir möchten den Chor auf 90 bis 100 Mitwirkende vergrössern. Damit soll die Qualität des Chorklangs verbessert und die für die Stücke geforderte Kraft und Klangsubstanz erreicht werden. Sängerinnen und Sänger aller Stimmgattungen sind willkommen.

Gibt es eine konkrete Ansprüche, die Sie an allfällige neue Chormitglieder stellen?

Wir sind ein Laienchor. Grundsätzlich können also alle Personen mitwirken, die Freude am Singen haben. Natürlich ist praktische Chorerfahrung von Vorteil und erwünscht. Allen Sängerinnen und Sängern wird eine Lern-CD der jeweiligen Stimme abgegeben. Damit kann und muss zu Hause geübt wer-

den, auch wenn man nicht Noten lesen kann. Ein kleiner persönlicher Einsatz mit der Lern-CD wird wirklich gefordert.

Wie gross ist der zeitliche Aufwand für die einzelnen Sängerinnen und Sänger?

Wir proben zweimal pro Monat, jeweils am Montagabend von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr im Paul Reinhart Schulhaus in Weinfelden. Vor den Konzerten natürlich wöchentlich. Regelmässiger Probenbesuch ist im 14täglichen Abstand zwingend. Sonst sind die Unterbrüche zu gross.

Wann ist das Projekt Thurgauer Festchor abgeschlossen?

Nach dem Opern- und Operetten-Konzert bleibt ein gutes Jahr Zeit für die Vorbereitung der Auftritte am Schweizerischen Gesangsfest im Juni 2015 in Meiringen. Wir werden zu unseren Anfängen zurück finden, und ein Festkonzert singen, das klassische Chormusik, Teile des Opernkonzerts und Schweizer Lieder in allen vier Landessprachen beinhaltet. Somit ist der Kreis zum Festchor SGF 08 geschlossen und dieses Projekt des Thurgauer Festchors beendet. Das OK SGF08 wird dann seine Tätigkeiten abschliessen. Es bestehen aber bereits Pläne, den Festchor mit einer neuen Trägerschaft weiter zu führen. Infos: www.thurgauer-festchor.ch

Anzeige



Landi
BERG

Gewohnt anders!

Volg-Laden | Landi Laden
SB-Tankstelle | Getränkehandel



Ihr Festlieferant für jeden Anlass

Leberenstr. 1 | CH-8572 Berg | Tel. 071 638 00 38 | Fax 071 638 00 39 | www.unserelandi.ch



Unser Interview

Die erneuerbare Energie mit grosser Zukunft

Biogas neu in Weinfelden und Mittelthurgau

Ab 1. Januar 2013 können Hausbesitzer auch in der Region Weinfelden (Weinfelden, Pfn, Müllheim, Wigoltingen, Märstetten, Berg, Bussnang, Bürgeln, Sulgen, Kradol-Schönenberg, Erlen) Biogas beziehen. Biogas ist eine erneuerbare Energie, die ausschliesslich aus natürlichen Abfallstoffen besteht und daher sehr klima- und umweltfreundlich ist. Das Biogas wird derzeit aus verschiedenen Anlagen der Schweiz gewonnen, da eine ursprünglich geplante Kompogasanlage in Weinfelden noch auf sich warten lässt.

Biogas wird aus verschiedensten Rohstoffen hergestellt: Grüngut, Bioabfälle, Speiseresten, Klärschlamm, aber auch aus Energiepflanzen wie Mais und Getreide, die dazu eigens gepflanzt werden. Aus welchen Rohstoffen stammt das Biogas im Mittelthurgau?

Das von uns angebotene Biogas stammt ausschliesslich aus Grüngut, organischen Abfällen und Klärschlamm. Nachwachsende Rohstoffe wie Mais oder Getreide werden nicht verwendet.

Welcher Unterschied besteht zwischen Erdgas und Biogas?

Qualitativ besteht kein Unterschied, beide Produkte bestehen zu über 95% aus Methan. Während Erdgas über Jahr-millionen im Untergrund gelagert war, ist Biogas ein erneuerbarer Energieträger der bei der Vergärung von organischem Material entsteht und heute in einem speziel-



Michael Frick, Technische Betriebe Weinfelden AG

len Verfahren zu Erdgasqualität aufbereitet wird.

Welche Vorteile bietet das Biogas?

Biogas ist eine erneuerbare Energie, nahezu CO₂-neutral und verbessert die Ökobilanz massgeblich. Bei der Nutzung von Biogas müssen die Kunden im Gegensatz zu anderen erneuerbaren Energien keine zusätzlichen Investitionen in ihre Heizungen tätigen. Da Biogas die gleiche Qualität wie Erdgas hat wird es auch im gleichen Netz transportiert. Biogas muss zudem nicht über so weite Distanzen transportiert werden wie Erdgas, weil Biogas regional produziert wird.

Wird das Biogas auch für Wärme- und Stromerzeugung genutzt?

Hauptsächlich wird das umweltfreundliche Biogas zum Heizen und Kochen eingesetzt. Selbstverständlich können auch stromerzeugende Heizungen, welche gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen, mit Biogas betrieben werden.

Wie wird das Biogas in die bestehenden Gasleitungen eingespeist und wie gelangt es zu den konkreten Bezüglern?

Das Biogas wird an der regionalen Produktionsstätte ins bestehende Erdgasnetz eingespeist und zusammen mit dem herkömmlichen Erdgas zum Kunden transportiert. Das Prinzip ist dasselbe wie beim Ökostrom.

Wer Biogas bezieht, kauft neben der eigentlichen Energie zusätzlich einen ökologischen Mehrwert, nämlich erneuerbare Energie in Form von Biogas. Diese Menge Biogas wird produziert und garantiert ins Erdgas-Netz eingespeist. Die Schweizerische Oberzolldirektion (OZD) überwacht die Mengenbilanzierung mit Hilfe einer Clearingstelle.

Welchen Mehrpreis bezahlen die Kunden für den Bezug von Biogas?

Zum heutigen Zeitpunkt ist die Produktion und Aufbereitung von Biogas aufwendiger und teurer als die Übernahme von Erdgas-Mengen aus dem internationalen Erdgas-Transportnetz.

Darum bieten wir drei Varianten zur Auswahl. Erdgas mit einem Biogasanteil von 5, 20 oder 100%. Mit der Variante 5% Biogas errechnet sich für ein Einfamilienhaus ein Mehrpreis von rund 8 Franken pro Monat.

Wie steht es mit dem Errichten einer Kompogasanlage in Weinfelden?

Ob und wann Axpo Kompogas AG in Weinfelden die geplante Kompogasanlage baut, ist mir nicht bekannt.

Wie motivieren Sie Gasbezüglern – trotz Mehrpreis – auf Biogas umzusteigen?

Der Vorteil von Biogas liegt auf der Hand. Biogas ist erneuerbar, nahezu CO₂-neutral und es verbessert die Öko-

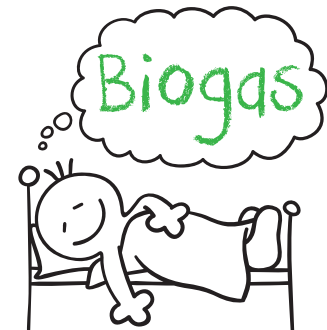
bilanz massgeblich.

Ohne einen zusätzlichen Franken in die bestehende Erdgasheizung zu stecken, kann diese mit Biogas nahezu CO₂-neutral betrieben werden. Durch den Einsatz von 20% Biogas, kann in einem Einfamilienhaus der CO₂-Ausstoss um rund 790 Kilogramm pro Jahr reduziert werden. Weitere Informationen zu Biogas finden Sie unter www.tbweinfelden.ch.

Hans Kuhn-Schädler

Anzeige

Nichts leichter als ...
auch in Zukunft ruhig schlafen.



erdgas 
Die freundliche Energie.

Brühwiler
SÄNITÄRE ANLAGEN - ALTERNATIVE ENERGIE

30 Jahre



solarcenter

weinfelden gmbh - die mit der gelben kraft

Pestalozzistrasse 22 | Telefon: 071 622 30 43

Aus der Gemeindeverwaltung Weinfelden



Gemeindeverwaltung Personelles

Andrea Kellenberger verlässt die Gemeindeverwaltung

Andrea Kellenberger, die seit dem 1. November 2009 als Sachbearbeiterin beim Steueramt Weinfelden tätig ist, hat ihre Stelle per 28. Februar 2013 gekündigt. Sie nimmt eine neue Herausforderung bei der Gemeindeverwaltung Sirmach an. Der Gemeinderat dankt Andrea Kellenberger herzlich für ihren Einsatz im Dienst der Gemeinde Weinfelden und wünscht ihr für die neue Herausforderung viel Freude und Erfolg. Ihre Aufgaben im Steuerbezug werden von Karin Metzler, die bereits beim Steueramt Weinfelden als Sachbearbeiterin tätig ist, übernommen. Die frei werdende Stelle ist öffentlich ausgeschrieben.

Diverses

Kredite, Baukostenabrechnungen

■ Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit über 6'500 Franken für den Auftritt der Gemeinde Weinfelden unter dem Label „Energistadt“ an der Weinfelder Messe inhaus 2013.

■ Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurarbeiten für den Neubau Brunnenwiesenstrasse 4. Etappe in der Höhe von 16'200 Franken an die Firma Wälli AG.

■ Der Gemeinderat verlängert die Vereinbarung bezüglich Wirtschaftsforum Thurgau EFT mit den Partnern Vogt Vision Power AG, Thurgauer Industrie- und Handelskammer und Thurgauer Gewerbeverband für die Jahre 2013 – 2015. Die Vereinbarung regelt die Einsetzung des Programmbeirats Wirtschaftsforum Thurgau. Die Gemeinde leistet einen jährlichen Beitrag in der Höhe von 3'000 Franken.

Baugesuche

Neu erteilte Baubewilligungen

■ Rüttimann AG, Sonnenbühlstrasse 1, Umbau / Sanierung Wohnhaus, Schmidstrasse 3;

■ Lichtensteiger Simon und Alexandra, Thomas-Bornhauser-Strasse 17, Anbau Doppelgarage mit Terrasse;

■ Casati AG, Heerenwies 10, Erlen, Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Mehrfamilienhaus, Gäbrisstrasse 10;

■ Bilali Isni und Gjuzeme, Rathausstrasse 42, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Einfangstrasse 14;

■ Sezgin Deniz, Lindenstrasse 17, Sirmach, Dachterrasse auf Gaube, Bahnhofstrasse 1a;

■ Keller Heinz und Michaela, Paul-Reinhart-Strasse 17, Anbau Sitzplatz mit Unterkellerung und Velounterstand;

■ Duschletta Daniel und Natascha, Burgstrasse 23, Photovoltaikanlage;

■ Grasso Giuseppe, Amriswilerstrasse 5, Überdachung Vorplatz.

Offene Stelle

Unsere bisherige Mitarbeiterin nimmt eine neue Herausforderung an, deshalb suchen wir per 1. März 2013 eine/n Sachbearbeiter/in Steueramt.

Nebst allgemeinem Auskunftsdienst am Schalter und am Telefon liegt der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeiten in der Pflege des Steuerstammes, dem Bewirtschaften von Steuermeldungen und Verlustscheinen sowie diverser Kontrollarbeiten. Nach der Einarbeitung besteht die Möglichkeit, bei der Veranlagungstätigkeit mitzuarbeiten. Wir suchen eine/n Teamplayer/in, der/die über Kenntnisse im Steuerwesen, gute Umgangsformen, eine schnelle Auffassungsgabe und Fertigkeiten in den Office-Anwendungen verfügt. Kenntnisse der VRSG-Programme sind von Vorteil. Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit werden vorausgesetzt. Sind Sie an dieser Aufgabe interessiert, so richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per A-Post an die Gemeindeganzlei Weinfelden, Herrn Reto Marty, Gemeindeganzlei Frauenfelderstr. 8, 8570 Weinfelden.

Kantonales

Strassenbauarbeiten

■ Der Belag der T14 von Weinfelden nach Bürglen wird auf einer Länge von 525 Metern in Bürglen erneuert. Beim westlichen Dorfeingang von Bürglen wird zudem eine feste, den Verkehr verlangsamende Fussgängerschutzinsel realisiert. Der Auftrag geht zum Betrag von 930 000 Franken an die Firma Egolf AG, Weinfelden.

■ In Weinfelden wird an der Kreuzung Dufour- / Industriestrasse ein Kreisell erstellt. Mit diesem Bau wird der mit Lichtsignalen gesteuerte Knoten eliminiert und dadurch der Verkehr auf der T14 verflüssigt. Für die Fussgänger wird östlich des Kreisells eine Fussgängerlichtsignalanlage platziert. Den Zuschlag für diesen Kreisellbau erhält die Firma Kibag Bauleistungen AG, Müllheim-Wigoltingen, zum Betrag von 970 000 Franken.

Anzeige



Margrit Aerne
Kantonratsrätin SVP

«Die Minder-Initiative gefährdet die enge Zusammenarbeit zwischen KMU und Grossunternehmen.»

NEIN AN DER **MINDER-INITIATIVE**

www.minder-nein.ch



Auf den zweiten Blick...

Wir stehen am Pestalozzibrunnen und betrachten ein uns eigentlich vertrautes Bild. Die Drogerie „Sonneschy“ hat geöffnet, es ist relativ früh am Vormittag eines Sommermorgens wohl um 1930, das Schaufenster wird gereinigt, der Handwagen des Paketpösters ist davor parkiert. Noch haben nicht alle

bemerkt, dass sich etwas Aussergewöhnliches abspielt. Nur die beiden Kinder auf dem Platz und zwei Erwachsene auf dem Balkon haben mitbekommen, was der Fotograf uns hier in einem glücklichen Schnappschuss zeigt: Der Zeppelin fährt über Weinfelden!

Martin Sax

Kodex Programm geht weiter



Baumpflanzung im November 2012

Affeltrangen – (hd) Bisher wurde das Kodex-Programm an der Sekundarschule Affeltrangen Tobel direkt durch die Kodex-Stiftung für Suchtmittel-Prävention betreut. Vor Kurzem fand nun die Gründungsversammlung des Kodex-Vereins Lauchetal statt. Im Beisein von Stiftungsratspräsident Hubert Ruf und unter der Leitung von Lily Bauer trafen sich einige

engagierte Eltern zur Gründungsversammlung. Bei der sehr gut geführten Gründungsversammlung wurden die Statuten von den Anwesenden genehmigt. Als erste Präsidentin wählten die Anwesenden Gabriela Hinder. Als Kassiererin stellt sich Ramona Blättler zur Verfügung. Otmar Hinder übernimmt die Funktion des Aktuars. In den Vorstand wur-

den weiter folgende Personen gewählt: Marianne Wiedmer, Regula Friedl, Evelyn Höpli und Milena Grubenmann. Als Revisionsstelle konnte Sandra Ott gewonnen werden.

Kodex Programm

Kodex ist ein freiwilliges dreistufiges Präventionsprogramm für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Es hat zum Ziel, die Jugendlichen beim Verzicht auf Suchtmittel wie Alkohol, Tabak und Drogen zu unterstützen. Die Jugendlichen verpflichten sich mit dem Einstieg, sich an die vier Kodex-Regel zu halten. Nach erfolgreichem Abschluss eines Jahres erhalten die Absolventen eine Medaille oder eine Urkunde. Danach folgen zwei weitere Jahre mit jeweils einer kurzen Denkpause zwischen den Stufen. Diese Stufen werden ebenfalls mit

einer Medaille oder einer Urkunde abgeschlossen. Wenn die drei Jahre erfolgreich absolviert wurden, dürfen sich die Absolventen einen Lebensbaum aussuchen und ihn an einem dafür vorgesehenen Platz gemeinsam pflanzen.

Zielgruppen

Einerseits spricht Kodex diejenigen Jugendlichen in der Oberstufe an, die sowieso keine Suchtmittel konsumieren oder darauf verzichten können. Diesen Schülerinnen und Schülern soll Kodex den Rücken stärken, indem man ihre vernünftige Haltung in diesem Lebensbereich explizit lobt und auch belohnt. Kodex spricht jedoch generell alle Jugendlichen an, denn grundsätzlich ist vor allem in der labilen Lebensphase der Pubertät niemand völlig ungefährdet vor Suchtmittel-

problemen. Wenn sich die Heranwachsenden dank Kodex in einem gesicherten Rahmen mit klaren Verhaltensregeln befinden und ein gutes Argument zum Neinsagen haben, so ist das langfristige Präventionsprogramm für sie eine wertvolle Orientierungshilfe. Gemäss langjähriger Erfahrung gelingt es in Einzelfällen auch, Jugendliche, die kurz vor dem Einstieg ins Kodex-Programm mit dem Suchtmittelkonsum angefangen haben, durch eine Teilnahme wieder davon abzubringen.

Zur Zeit nehmen rund 4800 Schülerinnen und Schüler aus dem Thurgau und aus angrenzenden Kantonen am Präventionsprogramm teil. Die grosse Zahl der Teilnehmenden wirkt sich motivierend aus auf den Einzelnen.

Mehr Informationen unter www.kodex.ch oder lauchetal@kodex.ch

Anzeige

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der neue ŠKODA Rapid
Aha-Erlebnis
ab CHF 17'490.-*



www.skoda.ch

Der neue ŠKODA Rapid: Hinter seinem frischen Design verbirgt sich ein wahres Raumwunder mit vielen praktischen Simply-Clever-Funktionen. Erleben Sie jetzt bei uns auf einer Probefahrt, wie er Kopf und Beinen mehr Freiheit schenkt – und Gepäck und Geldbeutel mehr Freiraum. Der neue ŠKODA Rapid: Preis-Leistungs-Verhältnis, clever gemacht. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

*ŠKODA Rapid Active 1.2 I TSI, 63 kW/86 PS, 5-Gang, empfohlener Preis CHF 19'990.-, abzüglich EURO-Bonus CHF 2'500.-, Endpreis CHF 17'490.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 4.9 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 114 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Abgebildetes Fahrzeug: ŠKODA Rapid Ambition 1.2 I TSI, 77 kW/105 PS, 6-Gang, mit Optionen Metalliclackierung und Leichtmetallfelgen DIÖNE, empfohlener Preis CHF 25'880.-, abzüglich EURO-Bonus CHF 2'500.-, Endpreis CHF 23'380.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 5.1 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 118 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km. EURO-Bonus gültig bis 28.02.2013 oder bis auf Widerruf.

AMAG RETAIL Weinfelden
Deucherstrasse 34
8570 Weinfelden
Tel. +41 71 626 10 10
www.weinfelden.amag.ch



Robuster Allrounder



Höher sitzen, den Überblick behalten und überall durchkommen. Das SUV-Segment (Sport Utility Vehicles) erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mit dem Opel Mokka wagt sich das Rüsselsheimer Unternehmen nun als erster deutscher Autohersteller in das SUV B-Segment vor. Basierend auf der Technik des Opel

Corsa ist das Ende 2012 startende Mokka-Modell ein kleines City-SUV, mit dem der Konzern versucht, die Stärken der traditionellen Geländelimosinen auf ein zeitgemäß-kompaktes Format zu komprimieren.

Bequem unterwegs

Der Opel Mokka ist für einen

Kundenkreis mit aktivem Lebensstil und gehobenen Ansprüchen gedacht. Im Innenraum bietet der Fünftürer wie auch der Opel Corsa Platz für fünf Personen. Diese haben im kleinen SUV jedoch etwas mehr Beinfreiheit. Um die Sicherheit der Insassen kümmern sich das serienmäßig enthaltene ESP sowie zahlrei-

che Airbags vorne und hinten. Für Fahrer und Beifahrer gibt es optional ergonomisch geformte Sitze, die von Gesundheitsexperten der „Aktion Gesunder Rücken e.V.“ zertifiziert wurden. Des Weiteren kann man den Opel Mokka mit den gängigen Fahrassistenzsystemen ausstatten. Eine Rückfahrkamera, der Spurassistent oder ein Kollisionswarner sind nur einige Beispiele.

Erstaunliches Ladevolumen

Überraschen kann der Opel Mokka bei einer Länge von 4,28 Metern insbesondere durch seinen großen Laderaum mit bis zu 1.327 Litern Fassungsvermögen. Diese Funktionalität eines kompakten Stadtwagens verbindet der Mokka mit den Vorteilen der SUV-Modelle. Die hohe und komfortable Sitzposition ermöglicht einen guten Über-

blick und das gewünschte Abenteuergefühl der größeren Geländewagen. 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, Unterfahrschutz an Front und Heck sowie das höher gelegte Fahrwerk sorgen zudem für die nötige Robustheit. Der optional wählbare Allradantrieb komplettiert das SUV-Paket des Opel Mokka.

Mit dem Mokka geht Opel im SUV-Segment dem Trend hin zu kleineren Fahrzeugen nach. Inwieweit sich die Funktionalität des kompakten SUV B-Modells bewähren wird, bleibt abzuwarten. Für Liebhaber von Geländelimosinen, die in der Stadt wohnen und mit ihrem Wagen auch Einkäufe erledigen möchten, ist der Opel Mokka eine echte Alternative zum größeren SUV-Modell Opel Antara. Als City-Flitzer erfüllt der Mokka in jedem Fall seinen Zweck.

Anzeige

Ab **CHF 23'900.-**

Der neue **MOKKA**

**SETZT ZEICHEN.
KEINE GRENZEN.**

Auffallend anders.

www.opel.ch

Wir leben Autos.

Garage Krapf AG

Werkstatt/Waschstrasse/Autospenglerei/Tankstelle, mit Erdgas

8570 Weinfelden • www.garage-krapf.ch

Preisbeispiel: Mokka 1.6 ECOTEC® mit Start / Stop, 5-Gang manuell, 85 kW/115 PS, Basispreis inkl. Gratisoptionen CHF 25'600.-, Kundenvorteil CHF 1'700, neuer Verkaufspreis CHF 23'900.-, unverbindliche Preisempfehlungen. Mehr Infos unter www.opel.ch. 153 g/km CO₂-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D. CO₂-Emission 153 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen in der Schweiz.

Chinesische Medizin in Weinfelden

Traditionelle Chinesische Medizin ist eine ganzheitliche Medizin, die den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht mit der Natur betrachtet.

Die TCM basiert auf der Lehre des Yin und Yang, sowie der 5 Elemente: Erde, Metall, Wasser, Holz, Feuer, die einander unterstützen, um ein Gleichgewicht herzustellen. Der Frühling steht beispielsweise in der Wandlungs-Phase des Holzes, entsprechend dem Organ Leber. Vorbeugung gegen Krankheit ist eine der Stärken in der TCM. sagte Frau Yu Sauter. In kommenden Wochen ist das Thema Heuschnupfen wieder aktuell und die TCM kennt hier eigene Wege für die vorbeugende Behandlung. erklärt Sie, die

sich auch Haut- und Haarprobleme, Allergien, Erkrankungen des vegetativen Nervensystems und psychischen Problemen wie Depressionen, Schlafstörungen, Angst und Sucht annimmt. Rat weiss die chinesische Medizinerin auch bei einem geschwächten Immunsystem, Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne, Erkrankungen der Atemwege, des Magen-Darm-Bereichs, gynäkologische Beschwerden, Schwangerenfürsorge, Wechseljahrsbeschwerden und Kinderkrankheiten. Sie sind 30 Jahre in TCM-Therapien tätig und führen seit Februar 2010 in Weinfelden die TCMmedi Praxis. Ausserdem ist sie bei EMR, SBO-TCM und ASCA anerkannt, ihre Leistung wird mit Zusatzversicherung von den Krankenkassen anteilmässig übernommen. Sie spricht Deutsch und arbeitet ohne Dolmetscher. TCMmedi Praxis bietet nach Voranmeldung eine kostenlose Puls- und Zungendiagnose an. TCMmedi, Sangenstrasse 3, 8570 Weinfelden, Tel. 071 620 30 60, www.tcmmedi.ch



Anzeige

Unsere Fachfrau für gesunde Ernährung

Warum abnehmen (k)eine einfache Sache ist...

Shirley Grelli-Wihler
Dipl. Ernährungspsychologische Beraterin
Weinfelden



Im Grunde ist das Abnehmen ganz einfach, man isst einfach weniger als der Körper braucht...denn das Körpergewicht ist eine Folge der Energiebilanz. Die Energiebilanz ist die Differenz zwischen der Energie, die durch die Nahrung aufgenommen wird und der Energie, die der Körper wieder verbraucht. Nimmt man mehr Energie zu sich, als der Körper verbraucht, ist eine Gewichtszunahme die Folge. Wer also abnehmen möchte, muss weniger Energie zu sich nehmen, als er verbraucht. Praktisch bedeutet das, man reduziert den Energiebedarf pro Tag um 250 Kcal = 1 Schoggigängeli... klingt einfach oder?

Es genügt also nicht, nur das Bilanzproblem mit einer ausgewogenen Ernährung, und mehr Bewegung anzugehen.

Nein, vielmehr ist es wichtig, das eigene Verhaltensmuster kennen zu lernen.

Wann esse ich ohne wirklichen Hunger, aus lauter Gewohnheit oder aus einer bestimmten Stimmung heraus? Welchen Nutzen bringt es etwas zu essen? Welche positiven Absichten stecken dahinter? Wie kann ich mich auch ohne Essen verwöhnen und entspannen? Warum möchte ich abnehmen?

Was macht, dass Abnehmen denn so schwierig?

Oft ist es eine zu hohe Erwartungshaltung an sich selbst wie zb. 5 kg in einem Monat. Oder man kämpft mich selbstauferlegten Regeln wie jetzt esse ich nie mehr Schokolade. Auch Ausseureize wie Werbung, der Duft aus der Bäckerei, Stresssituationen, usw. können zum Essen ohne Hunger verführen.

Wer die Zusammenhänge, die wirklichen Hintergründe des eigenen Verhaltensmusters kennt ist der Lösung bereits einen Schritt näher. In meinem Berufsalltag hat es sich gezeigt, dass gerade mit einem ganzheitlichen Ansatz, Ernährung und Psychologie besonders in Bezug auf eine Gewichtsreduktion, eine dauerhafte Gewichtsreduktion möglich ist. Gerne unterstütze ich Sie auf dem Weg zu einem dauerhaften Wohlfühlgewicht.

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

- **Rong Yu Sauter**
- 30 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 10 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen Tui-Na Massage (Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahrsbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

Praxis für ganzheitliche Ernährung

Shirley Grelli - Wihler
Dipl. Ernährungspsychologische Beraterin
Freiestr. 31, 8570 Weinfelden
Tel: 071/622 26 44
Natel: 076/436 26 44

via Mail: shirley.grelli@bluewin.ch
www.grelli-ernaehrungsberatung.ch

„Jedes Gwicht hat sini Gschicht“
Individuelles ganzheitliches Ernährungsprogramm

Struktur in der Ernährung
Achtsames Essen
Therapeutisches Kochen bei Essstörungen

Die ehrliche Alternative zur Diätindustrie
(keine Diätvorschriften, keine verbotenen Lebensmittel oder Nährstoffe)

Motto:
Zuhören, Verstehen,
Alltagtaugliche Lösungen erarbeiten

Familie und Beruf «unter einem Hut»

Die Weinfelder Fleischmann Immobilien AG setzt seit längerer Zeit auf Teilzeitarbeit. Auch Heidi Capatt, Liegenschafts-Expertin für die Region Weinfelden, schätzt diese Möglichkeit, Arbeit und Familienleben optimal zu vereinbaren.

Heidi Capatt lebt mit ihrer Familie in einem Einfamilienhaus in Weinfelden, wo sie auch aufgewachsen ist. Dank der flexiblen Arbeitszeiten kann sie Familie und Arbeit «unter einen Hut bringen».

Einfühlungsvermögen gefragt

Nachdem Heidi Capatt jahrelang als Lehrerin gearbeitet hatte, entschloss sie sich zu einer beruflichen Neuorientierung und machte ein Nachdiplomstudium in Bil-

dungsmanagement. Zu Beginn absolvierte sie ein Praktikum bei der Fleischmann Immobilien AG, und aufgrund verschiedener Weiterbildungen im Laufe der Zeit wurde ihr die Verantwortung für den Immobilienverkauf in der Region Weinfelden übertragen. Erst kürzlich hat sie zudem die Ausbildung als Immobilienbewerterin mit dem eidgenössischen Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Für Heidi Capatt ist es wichtig, Verkäufer und Käufer so zu beraten, damit zuletzt alle Beteiligten zufrieden sind. «Es braucht nebst einem grossen Fachwissen auch sehr viel Einfühlungsvermögen um sich in Käufer und Verkäufer hineinzuversetzen, um sie optimal beraten zu können.»

Weinfelden: stabiler Markt

Ihr regionales Wissen hilft ihr, die geeigneten Liegenschaften zu vermitteln: «Der Immobilienmarkt in der Region Weinfelden ist stabil, denn die Nachfrage nach Liegenschaften ist sehr gross. Grund dafür sind die gute Verkehrsanbindung an den Grossraum Zürich, die vielseitige Infrastruktur, die unsere Region zu bieten hat und natürlich die anhaltend tiefen Hypothekarzinsen.»



Jürg Fetzel dankt Heidi Capatt für die Unterstützung beim Verkauf seines Elternhauses.

<p>FLEISCHMANN Die Liegenschafts-Experten Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft!</p>	
<p>Fleischmann Immobilien AG Rathausstrasse 18 Postfach 128 8570 Weinfelden Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch</p>	<p>Authentisches Riegelhaus In Amlikon. Einseitig angebaut, 6 Zi., ausbaubarer Estrich, 289 m² Garten auf der Ostseite. Land ca. 816 m², Fr. 400'000.-. Zusätzliche Waldparzelle, Fr. 3'000.-. Mit Sanierungsbedarf!</p>
<p>Einfamilienhaus in Weinfelden Die Nachfrage nach diesem Einfamilienhaus ist sehr gross. Wir suchen deshalb ein ähnliches Haus, welches wir unsren Kaufinteressenten anbieten können. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!</p>	<p>Kleines 5-Zimmerhaus in Bürglen An Durchgangsstrasse, Nähe Bahnhof, Einkauf und Schulen. Gepflegt mit ca. 97 m² NWF. Einfacher Innenausbau, Sitzplatz, kein Parkplatz. Land 536 m², Fr. 300'000.-. Günstig wohnen im eigenen Haus!</p>

Ja klar..!
LOFT OPTIK

Närrische Preise

50% auf Fassungen

Fasnacht-Offerte gültig bis 16 Februar 2013

Loft Optik in Amriswil & Weinfelden.
www.loftoptik.ch

Information frei Haus

Prisma Medienservice AG. Ihr zuverlässiger Partner für die Zustellung von Sendungen ohne Adresse zB. Prospekte, Gratiszeitungen und Warenmuster sowie für Direktmarketing, Lettershop und vieles mehr. Fullservice von A bis Z.

prisma
medienservice

Prisma Medienservice AG
Im Feld 6
9015 St.Gallen
Tel. 071 272 79 79
Fax 071 272 79 80
www.prisma-ms.ch

just in time - von ▲ bis Z

Ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr - ein Grund zum feiern



Roger Vogel, Josef Unternährer und René Wettstein beim Empfang der Urkunde

Kurz vor Weihnachten fand im geheizten Innenverlad der Firma Hasler Transport AG das traditionelle Weihnachtssessen statt. Geehrt wurden drei langjährige treue Chauffeure für unfallfreies LKW-Fahren.

Personalverantwortlicher Ueli Schuler organisierte mit Unterstützung von der Andrea Rinner

und Cornelia Nufer eine angenehme einladende Atmosphäre, in der sonst eher kargen Um-schlagshalle. Die Belegschaft konnte sich während ein paar fröhlichen Stunden bei Speis und Trank vergnügen. Firmeninhaber Dominik Hasler blickte während seiner kurzen Rede erfreut auf ein weiteres Jahr ohne Unfälle mit Personenschaden zurück. Durch die Übernahme des Transportgeschäftes Hohl AG in Rüthi/

SG und den Aufbau der Firma Sycargo war es ein sehr ereignis-reiches Jahr. Die Sendungszahl innerhalb der Hasler Transport AG hat sich von 45'000 auf 68'000 erhöht. Damit wurden im Jahre 2012, 51 % mehr Aufträge verarbeitet. Ebenfalls lobte und dankte er den Mitarbeitenden für ihren guten Einsatz. Im speziellen konnte er drei treu-en langjährigen Chauffeuren gratulieren. Der schweizerische

Nutzfahrzeugverband ASTAG ernennet Lastwagenchauffeure zu „Fahrer der ASTAG“ die 10 Jahre Berufstätigkeit aufweisen und 5 Jahre unfallfrei gefahren sind. Josef Unternährer, René Wettstein und Roger Vogel erhielten die begehrte Anstecknadel für verdientes Fahrpersonal in Bronze. Im Anschluss an die Gratulationen wurden die vielen Weihnachtsgeschenke unter den anwesenden Mitarbeitenden verlost.

Das währschafte Weihnachtssessen, aus Braten, Kartoffelstock und Gemüse, wurde von allen Mitarbeitenden sehr geschätzt. Kartoffelstock und Braten konnte reichlich nachgeschöpft werden. Dass die Platten mit dem verschiedenen Gemüse zuerst leer gegessen waren, spricht, unter den sonst eher fleischbevorzugenden Chauffeuren sehr für den Partyservice von Erwin Schenk.

Das Familienunternehmen Hasler Transport AG transportiert Produkte und Güter für rund 350 mehrheitlich in der Ostschweiz ansässige Kunden.

Als eines der wenigen unabhängigen, gesamtschweizerisch tätigen Transportunternehmen erbringt sie einen 24 Stunden-Service für Lieferungen und Abholungen. Nebst hoch qualitativen Transporten erbringt sie auch Dienstleistungen im Lagerlogistik Bereich. Dieser Bereich ist stark wachsend.

Mit rund 40 Fahrzeugeinheiten und 70 Mitarbeiter am Standort Weinfelden, führt sie vorwiegend nationale Stückgut-Transporte aus.

Anzeige

Anzeige

4 GRÜNDE WARUM IHR AUTO IN DER GARAGE STEHEN SOLLTE.

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung:
Auto-Einstellplätze an der Südstrasse 19/21 in 8570 WEINFELDEN
 für CHF 120.-/mtl.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:
VERIT IMMOBILIEN AG
 Ackeretstrasse 3, 8400 Winterthur, Telefon 052 245 00 10

jetzt noch profitieren
Schluss-Spurt
 nur bis **2. Februar** im
SonderVerkauf | Sale
1/2 Preis
 auf reguläre und reduzierte
Winter-Mode
 für **SIE und IHN**
ausgenommen Standardartikel
 Wir benötigen Platz, denn ...

Neuheiten
 treffed i ...
 ineluege ...
 drischlüfe ...
 wohlfühle ...

modehaus Grob
 Bürglen TG

TGshop
 Fachgeschäft

PROBON
 Partner mit dem Fachgeschäft

Telefon 071 633 11 23
 Montag geschlossen www.modehausgrob.ch

Müslüm ist Projektbotschafter von Rauchfreie Lehre



Der Berner Komiker Müslüm unterstützt neu Jugendlichen dabei, rauchfrei zu bleiben. „Wir freuen uns sehr darüber, Müslüm bei uns im Boot zu haben“, sagt Bruno Eberle, Gesamtleiter von Rauchfreie Lehre und Geschäftsleiter der Lungenliga St. Gallen. „Der Mann mit den frechen Sprüchen und den bunten Kleidern kommt bei den Jugendlichen sehr gut an.“

11'100 Lernende sind rauchfrei

Das Projekt Rauchfreie Lehre hat sich mit 11'100 teilnehmenden Lernenden zu einem bedeutenden nationalen Präventionsprojekt entwickelt. Im Kanton Thurgau verpflichteten sich 302 Lernende, vom 8. Oktober 2012 bis zum 30. Juni 2013 keine Zigaretten, Shisha und andere Tabakwaren zu konsumieren.

Unterstützung auch beim Rauchstopp

Das Projekt Rauchfreie Lehre der Lungenliga ist erfolgreich in das zweite Projektjahr gestartet. Mit über 11'100 angemeldeten Lernenden verpflichteten sich im Vergleich zum Vorjahr 20 Prozent mehr Jugendliche, während des Lehrjahres, keine Zigaretten, Shisha, Snus, Schnupftabak und so weiter zu konsumieren. Das Projekt

Rauchfreie Lehre holt die Lernenden an einem wichtigen Punkt in ihrem Leben ab. „Mit dem Wechsel von der Schule ins Berufsleben treten die jungen Menschen in die Welt der Erwachsenen ein und häufig werden sie zum ersten Mal mit Suchtmitteln konfrontiert“, sagt Bruno Eberle. „Für die Heranwachsenden es ist nicht einfach, Nein zur Zigarette zu sagen. Hier wollen wir die Lernenden unterstützen.“

Die Lernenden werden unter dem Jahr mit kleinen Geschenken belohnt und bei erfolgreichem Abschluss mit einem Kinogutschein in ihrem Vorhaben, Rauchfrei zu bleiben. Auch rauchende Jugendliche unterstützt das Projekt beim Rauchstopp. „Bei den Anmeldungen stellen wir fest, dass es den rauchenden Lernenden ein grosses Bedürfnis ist, mit dem Rauchen aufzuhören. Viele sind dankbar um Unterstützung“, so Eberle weiter. Im Kanton Thurgau werden rauchstoppwillige Jugendliche von der Rauch-



stoppperatung der Lungenliga Thurgau betreut.

Mit dem Projekt Rauchfreie Lehre unterstützt die Lungenliga Jugendliche in der ganzen Schweiz dabei, während der Lehrzeit Nein zu Zigarette, Shisha, Cannabis, Snus, Schnupftabak usw. zu sagen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ansprechperson: Silvia Reischmann, kantonale Projektleitung des Kantons Thurgau. Lungenliga Thurgau. Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden. Tel: 071 626 98 23. tg@rauchfreielehre.ch

Anzeige

Gesucht zur Verstärkung unseres Teams
Praktikantin/Praktikant für ein Jahr
mit journalistischem Flair und Freude am fotografieren.

Weinfelder Anzeiger
für die Bewohner einer starken Region

Interessiert? Zögern Sie nicht, rufen Sie uns an. Ich freue mich auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung. Roland Friedl, 071 626 17 18
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Bewertung Ihres Eigenheims!



Wir verkaufen Ihre Immobilie!

KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG

UNTER WWW.ERAWEIFELDEN.CH

ERA Immobilien Weinfelden / Rathausstrasse 39 / Tel. +41 (0)71 633 33 40

BWS

Haushaltapparate
Am Rathausplatz
8570 Weinfelden
071 622 85 88

Geräteaustausch
Fachgerecht und Preiswert

Miele

IMMER BESSER



Ihr Haushaltgeräte-Spezialist im Thurgau!

Beratung Verkauf Reparaturen
Hansruedi & Susanne Bär

Hier wird Ihre Mitteilung in 13'000 Haushaltungen im Lebensraum Weinfelden gelesen.

Wenn man eine Katze vom Kopf bis zum Schwanz streicht ...



... entsteht Elektrizität!



Wie viele Katzen braucht dann ...



... so ein Elektrizitätswerk?




BILDER-KREUZWORT-RÄTSEL

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

HALLO KINDER!

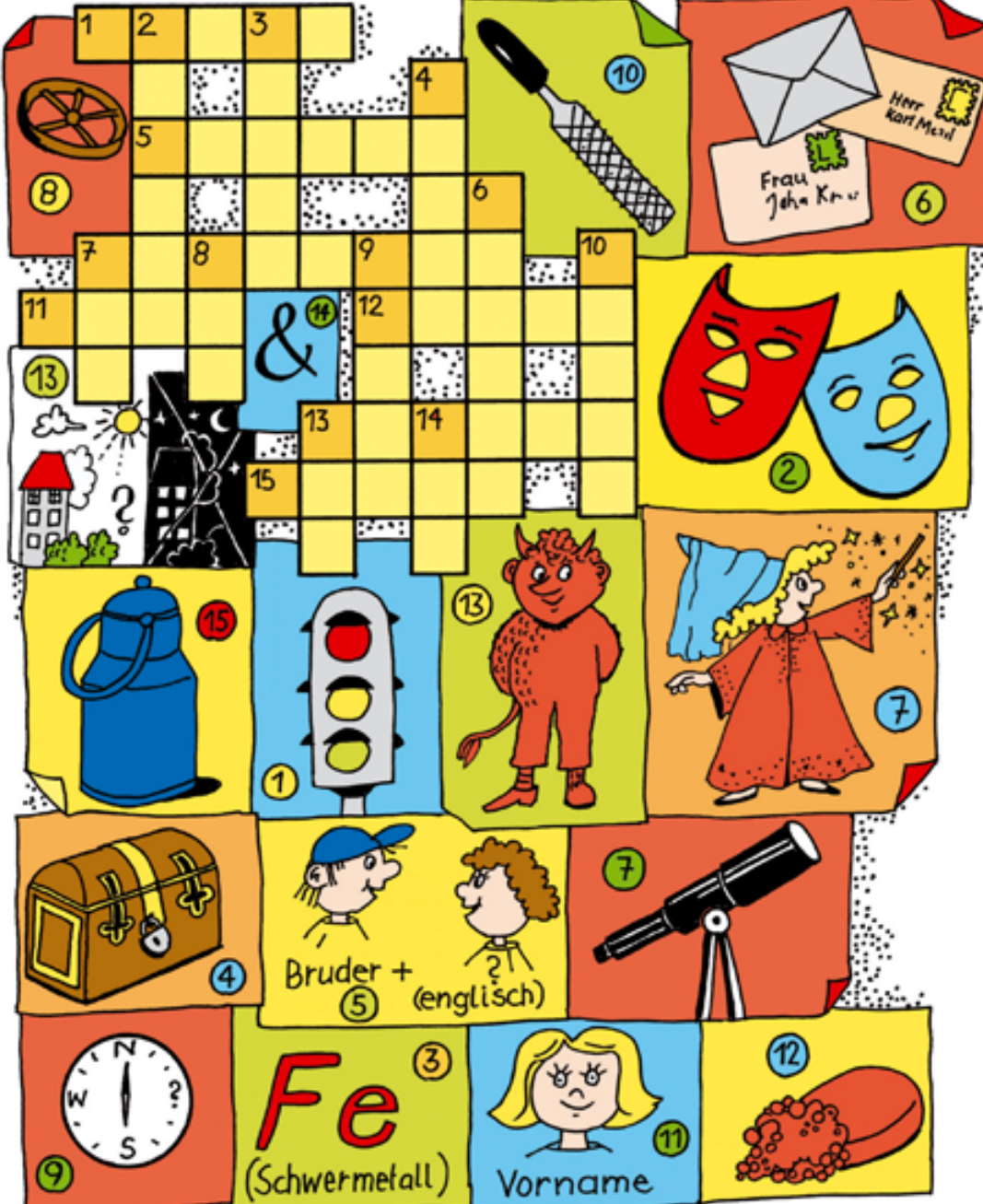
Warum färben sich unsere Lippen blau, wenn wir frieren?

Manchen Menschen kann man es an den Lippen ablesen, dass sie frieren: diese erscheinen dann blau. Der Körper schützt sich nämlich vor dem Auskühlen, indem er möglichst wenig Wärme nach außen abzugeben versucht; deshalb versorgt er Außenflächen des Körpers mit weniger Blut. Auch das Lippengewebe wird dann mit weniger Blut versorgt, und dem nun spärlicher hindurchfließenden Blut entnimmt es verstärkt Sauerstoff. Sauerstoffarmes Blut aber hat eine bläuliche Farbe. Da es in den Lippen recht viele Blutgefäße gibt und die Lippenhaut zudem besonders dünn ist, können wir das sauerstoffarme, blaue Blut sehen.




Irmi freut sich auf ein Fest. Wenn du die gesuchten Begriffe einträgst, erfährst du in der Reihe mit dem Pfeil, was sie feiert.

Lösung: 1. Kostüm, 2. Maske, 3. Perücke, 4. Mond, 5. Fächer, 6. Vase, 7. Ballon, 8. Kleid



1. Wheel (Rad)

2. Masks (Masken)

3. Chemical symbol Fe (Schwermetall)

4. Treasure chest (Koffer)

5. Brother + (englisch) (Bruder +)

6. Envelope (Brief)

7. Telescope (Fernglas)

8. Water jug (Kanne)

9. Clock (Uhr)

10. Knife (Messer)

11. Name (Vorname)

12. Hat (Hut)

13. Traffic light (Ampel)

14. Monster (Ungeheuer)

15. Thermos flask (Thermoskanne)

Der TV Weinfelden bewegt



Wer sich in Weinfelden in einem Verein sportlich betätigen will, findet beim Turnverein Weinfelden ein umfangreiches und attraktives Angebot. Mit der Turngruppe „Mixfit“, die seit anfangs dieses Jahres neu beim TV Weinfelden angeboten wird, wurde das Spektrum für alle sportbegeisterten Personen erweitert.

TV Weinfelden: Mixfit als neue Turngruppe

Der Verein Las Nanas hat sich anfangs dieses Jahres dem TV Weinfelden angeschlossen. Aus dieser bisher reinen Frauengruppe ist die neue Turngruppe „Mixfit“ entstanden. Wie der Name bereits aussagt, ist dies eine gemischte Gruppe, sowohl für Männer wie auch für Frauen. Angesprochen sind alle 16-35-jährigen Personen, die einmal pro Woche einer aktiven Sporttätigkeit nachgehen wollen. Der TV Weinfelden hatte für diese Altersgruppe bisher nichts im Angebot - mit Mixfit konnte diese Lücke geschlossen werden.

Für diese Turngruppe stehen die Themen Sport, Spiel und Spass im Mittelpunkt. Auch persönliche Wünsche können integriert werden. Sei es Walken, Fussball spielen, Laufen oder Sonstiges – der Inhalt soll vor allem durch die Beteiligten bestimmt werden.

Das Training findet jeweils am Dienstag von 19.30 – 21.30 Uhr in der Thomas Bornhauserthurnhalle Nord statt. Die Leitung der Turngruppe Mixfit freut sich auf alle, die mitmachen wollen. Der sportliche Spass ist auf jeden Fall garantiert.

TV Weinfelden: Ein umfangreiches Angebot

Da der TV Weinfelden ein sehr grosses Spektrum abdeckt, finden alle sportbegeisterten Personen, in jedem Alterssegment, eine passende Turngruppe. Die folgenden sechs Turnsparten sind im TV Weinfelden vereinigt:

1. Die Fitnessriege
2. Der Gymnastik Sport Club
Am 10. Januar dieses Jahres feierte der Gymnastik Sport Club sein 10-jähriges Jubiläum. Herzliche Gratulation.
3. Die Jugendriegen Muki, Kitu und Jutu
4. Die Ringerriege
5. Die Leichtathletikriege. Leider fehlt in dieser Riege momentan ein Leiter/eine Leiterin. Falls jemand Interesse hat, diese ambitionierte Gruppe zu leiten, meldet sich bitte bei Thomas Inauen unter der Nummer 078 626 91 54.

6. Mixfit
Über die Trainingszeiten und die Inhalte der obengenannten Turnsparten erfahren Sie auf der Homepage www.tvweinfelden.ch detailliertere Informationen.

Da der gesellschaftliche Aspekt innerhalb der Riegen sehr gross geschrieben wird, finden das Jahr hindurch verschiedenste gemeinsame Anlässe statt. Der „Wega-Lauf“ und der „schnellste Weinfelder“ sind zwei grosse Highlights, welche jährlich vom TV Weinfelden durchgeführt werden und in der Bevölkerung sehr grossen Anklang finden.

TV Weinfelden: Neuerungen

In den vergangenen Monaten haben sich innerhalb des Turnverein Weinfeldens einige Neuerungen ergeben.

Vor einem Jahr hat der ambitionierte und innovative Thomas Inauen das Amt als Präsident übernommen. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder wurde verdoppelt. Neu stellt jede Turnriege zwei Vorstandsmitglieder. Zudem sind seit kurzem die Jugendriegen (Muki, Kitu und Jutu) zusammengefasst. Karin Guggisberg ist die technische Leiterin und führt diese Riegen.

Seit Herbst letzten Jahres besitzen alle Mitglieder des TV Weinfelden ein grünes T-Shirt. Auf diesem ist einerseits das Logo des TV Weinfelden und andererseits die jeweilige Riege aufgedruckt. Durch diese T-Shirts wird die Zusammengehörigkeit gestärkt und der Anerkennungseffekt vergrössert.

TV Weinfelden: Ausblick

Momentan wird eine ansprechende Broschüre über den TV Weinfelden und die einzelnen Riegen ausgearbeitet. Diese wird im Frühling dieses Jahres in die einzelnen Haushalte verteilt. Freuen Sie sich auf informative Post vom TV Weinfelden.

Zudem präsentiert sich der TV Weinfelden am 24. August 2013 der Bevölkerung. Halten Sie sich bereits jetzt dieses Datum fest und freuen Sie sich auf einen sportlich gelungenen Anlass.

Sei dabei, wenn Sportgeschichte im TV Weinfelden geschrieben wird. Für Probetrainings sind alle herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie unter der Homepage oder auf facebook.

Natalie Stauffer

Anzeige

Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass
- Nähservice

Besuchen Sie unseren Fabrikladen:
Hohentannerstrasse 2
9216 Heldswil
Tel. 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Badertscher

- Klimakissen
- Überzüge
- Stoffsortiment

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr 14 – 17 Uhr

Weinfelder Anzeiger - das attraktive Werbefenster im Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden.

24.01.	Jass-Nachmittag je Fr. 40.--
21.02.	Carfahrt inkl. feinem Zvieri und super Preise
24.-31.3.	Kurferien in Abano (I) 8 Tage ****-Hotel im Zentrum VP nur Fr. 998.--
05.-07.4.	Musikantenstadt Salzburg 4 Tage Bier-Erlebniswelt Stiegl, Nachtwächterführung, Freizeit in Salzburg, Salzbergwerk Berchtesgaden, Königsee-Schiffahrt / Kirche St. Bartholomä ****-Hotel Mercure in der Stadt Salzburg Ticket 1. Kat. Tischplatz & HP 495.--
20.04.	Kastelruther Spatzen in Chur inkl. Ticket 1. Kategorie Fr. 108.--
22.-24.4.	Frühlings-Jassreise ins Südtirol
22.-27.5.	Queen Mary II in Hamburg 6 Tage
7.-9.6.	Gr. Marc Pircher Fest / Tirol 3 Tage Seine diesjährigen Gäste im Zillertal: Hansi Hinterseer, Alpenland Sepp & Co, Combox, die Paldauer, Pfunds Kerle inkl. Ausflugsprogr., HP
Abfahrt: Weinfelden / Amriswil / Arbon / Goldach / SG etc.	
Details unter: 071 446 55 19 / www.kaefer-carreisen.ch	

marlis hofladen
edle Obstbrände,
bester Fonduekäse,
knackige Äpfel,
frisches Gemüse
zu absolut top Preisen
alles aus dem Thurgau!

Helg's Öpfelland, Atzenwilen 2,
9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51

frisch · gesund · günstig

letzte Seite

Winter-Dampf mit der Mittel-Thurgau-Bahn



Am Wochenende vom 09./10. Februar 2013 fährt ein Dampflokomotiv von Romanshorn via Kreuzlingen ins Toggenburg. Die Rückfahrt erfolgt über die Voralpenstrecke nach St. Gallen, Wil und Kreuzlingen wieder an den Bodensee.

Der „Mostindien-Express“ mit der 100-jährigen Dampflokomotiv fährt am Samstag ab Romanshorn (10.42 h) via Kreuzlingen (11.40 h), Lengwil (11.55 h), Berg (12.11 h), Weinfelden (12.48 h), Tobel-Affeltrangen (13.23 h) und Wil (13.38 h) nach Nesslau (an 14.56 h). Dort kann individuell übernachtet werden. Rückfahrt am Sonntag: Ness-

lau (ab 10.51 h), St. Gallen, Wil (an 14.15 h), Weinfelden (15.06 h), Kreuzlingen (16.12 h) nach Romanshorn (17.12 h). Eine Anmeldung ist erforderlich. Billette können direkt im Zug gelöst werden. Die Fahrt kostet ab Kreuzlingen für beide Tage (retour) Fr. 90.00. Die Preise für weitere Strecken sind gestaffelt. Kinder und Jugendliche haben Spezialtarife. Das Platzangebot im Zug ist beschränkt. Ein Flyer mit allen Informationen ist unter www.mthb.ch zu finden. Buchung/Reservation bis 05. Februar 2013 an: VHMThB, Reisedienst, Florastrasse 16 8570 Weinfelden Tel. 071 622 95 56.

Feuerwehr Weinfelden sucht neue Mitglieder

Nach der Sportferienwoche veranstaltet die Feuerwehr Weinfelden einen Informationsabend für interessierte Einwohner und Einwohnerinnen von Weinfelden im Alter von 18 – 40 Jahren.

Das Kommando der Feuerwehr ist bestrebt, den Unterbestand an Feuerwehrfrauen und –männern auszugleichen und

veranstaltet wie in den vergangenen Jahren einen Informationsabend für alle interessierten Weinfelder Bewohnerinnen und Bewohner.

Interessante Einblicke

Die Kommandomitglieder und weitere Feuerwehrleute zeigen den interessierten Frauen und Männern Löschfahrzeuge und persönliche Ausrüstung, gibt

Einblicke in die Führungstätigkeit und ermöglicht einen Blick über die Dächer von Weinfelden mit der Autodrehleiter. Im Anschluss können beim Apéro Fragen gestellt und allgemeine Fragen zur Feuerwehr diskutiert werden. Das Kommando freut sich bereits heute auf Ihr Erscheinen am Informationsabend am Dienstag, 5. Februar 2013 um 19.00 Uhr im Feuerwehrdepot an der Bankstrasse in Weinfelden. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sind am 5. Februar verhindert, zögern Sie nicht und teilen uns auf amt.sicherheit@weinfelden.ch ihr Interesse mit. Wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen!



Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 16, Telefax 071 626 17 19
Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Redaktionsmitarbeiter: Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch
 Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch
 Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
Anzeigenverkauf: Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 16
Auflage: 13'000 Exemplare
Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich
Verteilung: Prisma AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung.
Druck: Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



good-looking
**NEUGART
 OPTIK**

CH-8570 Weinfelden Tel 071 622 13 94

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person, erhält einen Einkaufsgutschein des Weinfelder Fachgeschäftes Neugart Optik im Wert von CHF 50.–.

Zitat des Monats

„Erst wenn du aufgegeben hast, bist du besiegt.“
 Juliana, niederländische Königin, (1948 - 1980)

Anzeige



sports & fashion

Gut gerüstet für
 Sommer und Winter

gisinsport
 gut beraten

Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden
 Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die neunzehnte Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Nächste Ausgabe erscheint am 27. Februar 2013.** Wir wünschen Ihnen eine schöne und gesunde Winterzeit! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden